

heute im heide kurier

Soltau
Spende aus Erlös
des Entenrennens

Seite 2

Soltau
DOS-Erweiterung: Beratung
über Unterlagen

Seite 3

Soltau
Hilfsangebote
„Heidjers:Help“

Seite 2

Verlagssonderveröffentlichung
Munsteraner
Winterzauber

Seite 8-9

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



Pkw-Brand auf A 7

Soltauer Feuerwehr auf Rastplatz im Einsatz

SOLTAU. Zu einem Pkw-Brand auf dem Rastplatz Abelbeck an der Autobahn 7 bei Soltau rückte die Feuerwehr aus der Böhmestadt am vergangenen Donnerstagmorgen aus. Die Brandbekämpfer wurden gegen 7.46 Uhr alarmiert. Auf dem Rastplatz stand ein SUV der Marke Skoda in Flammen. Ein Trupp unter Atemschutz bekämpfte das Feuer mit mehreren Hundert Litern Wasser und deckte die brennenden Reste anschließend mit Schaum ab. Auslaufende Betriebsstoffe streuten die Ein-

satzkräfte mit Ölbindemittel ab. Der Fahrer des Mietwagens hatte den Brand beim Fahren bemerkt, umgehend den Rastplatz Abelbeck angesteuert und das Fahrzeug dort abgestellt. Durch sein umsichtiges Handeln kam es auf der Richtungsfahrbahn Hamburg nicht zu Verkehrsbehinderungen, auch andere Verkehrsteilnehmer wurden nicht gefährdet. Der Fahrer konnte sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Für die Feuerwehr Soltau war der Einsatz nach etwas mehr als einer Stunde beendet.

Unsere **Überraschung** bis zum 5. Dezember

Für Ihn: **Jacken** u. a. **-20%**

Für Sie: **Jacken** u. a. **-20%**

WELLENSTEIN **FUCHS SCHMITT**

BARTELS **MODE IM TREND**

FÜR SIE GEÖFFNET: MO.-FR. 9.00-18.00 · SA. 9.00-17.00

heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 29. November 2020
heide-kurier.de

Nr. 90/41. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de



Pkw-Brand auf dem Rastplatz Abelbeck an der Autobahn 7 bei Soltau.

Foto: Feuerwehr Soltau

Polizei sucht Zeugen

SOLTAU. Nach zwei Unfällen in Soltau sucht die Polizei jetzt die Zeugen, die das Geschehen jeweils gemeldet haben, deren Personalien den Beamten jedoch bisher nicht bekannt sind. Ein Unfall ereignete sich am Freitag, dem 20. November, gegen 16.20 Uhr im Mühlenweg. Dort hatte ein Transporter beim Rückwärtsfahren einen Poller gerammt und dadurch die umliegende Pflasterung beschädigt. Der andere Unfall ereignete sich am Donnerstag,

dem 19. November, in der Zeit zwischen 8.30 Uhr und 19 Uhr in der Poststraße in Höhe der Buchhandlung Schütte. Ein Fahrzeugführer beschädigte einen dort geparkten Pkw der Marke VW Golf. Ein Zeuge sah den Unfall, notierte das Kennzeichen auf einem Zettel und befestigte ihn an der Frontscheibe des beschädigten Pkw. Die jeweiligen Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei Soltau unter Ruf (05191) 93800 in Verbindung zu setzen.

Grüner Strom aus gammeligem Gemüse

Erster Spatenstich für Bioabfall-Vergärungsanlage in Benefeld

BENEFELD (mwi). Wenn einmal alles fertig ist, dann soll die Anlage in der Walsroder Ortschaft Benefeld Strom liefern - grünen Strom, denn die Basis für dessen Produktion soll der Inhalt der braunen Biotonnen sein. Doch ganz soweit ist es noch nicht, denn die Bioabfall-Vergärungsanlage muss, wie gesagt, erst einmal gebaut werden. Das Signal dafür gaben die Projektpartner am vergangenen Donnerstag mit dem symbolischen ersten Spatenstich.

Wohl dem, der Gummistiefel trug, denn das Regenwetter hatte für „erschwerende Bedingungen“ auf der Baustelle gesorgt. Nichtsdestotrotz zeigten sich auch die Teilnehmer in Straßenschuhen durchaus erfreut, denn der Anlass sorgte offenbar für gute Laune. So eröffnete Landrat Manfred Ostermann den Reigen der Redner mit einem Lob: „Dies ist ein idealer, wenn auch - wegen des Verkehrs - nicht ganz unumstrittener Standort.“ Selbiger liegt im neuen Energie- und Umweltpark, nördlich des Benefelder Gewerbegebietes Bayershof - gleich gegenüber der Kompostanlage.

Dem dortigen ersten Spatenstich, so Ostermann, sei ein schwieriger Anfang vorausgegangen, denn schon 2014 habe es Überlegungen der Abfallwirtschaft Heidekreis (AHK) für ein solches Vorhaben gegeben. Und AHK-Vorstand Helmut Schäfer ging noch weiter zurück: „Schon 2006/7 hatten wir den Wunsch, mit dem Gas aus Bioabfällen Fahrzeuge zu betreiben. Wir waren damals allerdings durch Verwertungsverträge anderweitig gebunden.“

Das ist offensichtlich nicht mehr der Fall. Jetzt, so der Landrat, gehe es darum, Bioabfall besser auszunutzen und für die Bevölkerung Entsorgungssicherheit für Bioabfälle zu gewährleisten: „Für uns stellte sich dabei aber die Frage, ob sich eine solche Bioabfall-Vergärungsanlage von der Auslastung her lohnen würde.“ Allein mit dem Aufkommen aus dem Heidekreis eher weniger, deshalb ist der Landkreis Diepholz, Kooperationspartner bei der Abfallbehandlung, auch hier mit im Boot: 25.000 Tonnen umfasst die jährliche Kapazität der Anlage, 13.000 Tonnen werden im Heidekreis gemeldet, weitere 6.000 sollen aus dem Landkreis Diepholz kommen. „Dann



Erster Spatenstich: (v.l.) Landrat Manfred Ostermann, AHK-Vorstand Helmut Schäfer, Walsrodes Bürgermeisterin Helma Spöring, Eggersmann-Geschäftsführer Karlgünter Eggersmann und Dr. Rolf Liebeneiner, Prokurist der Firma Eggersmann.

Foto: mwi

haben wir eine gute Auslastung und noch immer eine ausreichende Reserve für die Zukunft“, so Ostermann.

Bevor diese Planungen umgesetzt werden können, müssen allerdings erst einmal die Bauarbeiter zur Sache gehen: Errichtet wird die Anlage durch die Bioabfallverwertung Heidekreis GmbH (BVH). Dabei handelt es sich um eine gemeinsame gemischtwirtschaftliche Gesellschaft der AHK (zu 51 Prozent) und der „Kompotec Kompostierungsanlagen GmbH“ (zu 49 Prozent), einer Tochtergesellschaft der Eggersmann-Gruppe. Das Unternehmen aus dem Kreis Gütersloh hatte 2019 die europaweite Ausschreibung für dieses Projekt gewonnen, denn, so Ostermann, „die Abfallwirtschaft Heidekreis sollte dies nicht allein, sondern gemeinsam mit einem erfahrenen Partner machen.“

Eggersmann sei ein Betrieb in Familienhand, der ursprünglich Bauunternehmen gewesen sei, so Geschäftsführer Karlgünter Eggersmann, „1992 aber in die Kompostierung gegangen ist.“ Mit der Tochter Kompotec „stellen wir die Anlagen selbst her, betreiben sie und bringen so das Know-how ein.“

Benefeld sei für das Unternehmen der fünfte Standort dieser Art.

Errichtet werden soll in den kommenden Monaten eine Bioabfall-Vergärungsanlage nach dem BEKON-Verfahren (spezielles Vergärungsverfahren) mit fünf Trocknerfermentern und drei Rottetunneln. Von der Anlieferung der Abfälle bis zur Intensivrotte erfolgt alles in einem gekapselten beziehungsweise geschlossenen Verfahren. Die gesamte Abluft der Anlage wird zweistufig gereinigt. Die Anlage erfüllt die Anforderungen der Bioabfallverordnung an eine seuchen- und pflanzenhygienisch unbedenkliche Behandlung von Bioabfällen. Nach der Intensivrotte werden die bereits hygienisierten Abfälle (Frischkompost) zu Fertigungskompost verarbeitet. Dieses Nachrotteverfahren läuft auf den Kompostanlagen in Benefeld, also direkt gegenüber, und in Alvern, die als Subunternehmer der Firma Kompotec in das Behandlungsverfahren eingebunden sind. Damit bleibt die Auslastung der bestehenden Kompostanlagen im Heidekreis gewährleistet.

Kompost ist der eine Aspekt, Biogas der andere. Es wird bei der Vergärung des Abfalls gewonnen und

in einem speziellen Speicher zwischengelagert, um insbesondere in Zeiten erhöhten Strombedarfs über zwei Blockheizkraftwerke verstromt und in das Stromnetz eingespeist zu werden. Hierdurch wird Strom für mindestens 650 Haushalte gewonnen, also etwa vier Millionen Kilowattstunden jährlich. „Die Produktion von grünem Strom steht hier im Vordergrund“, betonte Schäfer. Die beim Vergärungsprozess gewonnene Abwärme wird zum Teil in die Rottetunnel eingespeist, um dort den Rotteprozess zu unterstützen.

Insgesamt elf Millionen Euro umfasst das Investitionsvolumen dieses Projektes, durch das drei neue Arbeitsplätze entstehen sollen.

Walsrodes Bürgermeisterin Helma Spöring lobte das Vorhaben: „Ich bin überzeugt, dass wir hier in eine Zukunftstechnologie investieren.“ Das meint auch der Landrat: „Das ist ein rundes Projekt für die Bevölkerung des Heidekreises.“

Mit dem ersten Spatenstich am vergangenen Donnerstag ist jetzt der Anfang gemacht. Fertiggestellt werden soll die Bioabfall-Vergärungsanlage im Laufe des kommenden Jahres, damit sie zum 1. Januar 2022 an den Start gehen kann.

Ben Becker rezitiert

Benefizveranstaltung in Schneverdingen

SCHNEVERDINGEN. „Die Hoffnung stirbt zuletzt in diesen Zeiten“, sagt Carmen Engelhardt, Pressesprecherin des Schneverdingener Kulturvereins. Sie bezieht sich damit auf eine Veranstaltung mit dem Schauspieler Ben Becker, die im kommenden Monat in der Heideblütenstadt über die Bühne gehen soll. „Wir haben die Benefizlesung mit Ben Becker für den 12. Dezember angesetzt, mit Hygienekonzept und allem“, so Engelhardt: „Natürlich müssen wir wegen der Pandemie bis zuletzt bangen, doch wir wünschen uns sehr, dass die Lesung stattfinden kann.“ Unter der Überschrift „Deutsche Dichtkunst aus acht Jahrhunderten“ wird Ben Becker am Samstag, dem 12. Dezember, ab 19 Uhr in der Peter- und-Paul-Kirche aus Ludwig Reiners Gedichtsammlung „Der ewige Brunnen“ rezitieren und dabei musikalisch von Yoko Rohm begleitet.

Die Gedichtsammlung „Der ewige Brunnen“ von 1955 findet sich in etlichen Bücherregalen. Für den 54-jährigen Schauspieler Ben Becker verbinden sich mit dem „Hausbuch deutscher Dichtung“ lebhaft Erinnerungen an Weihnachten in seiner Kindheit. Der Schauspieler Ben Becker

unterstützt den Kulturverein zugunsten des geplanten Kulturhauses „Alte Schlachtereier“. Die Eintrittsgelder gehen in voller Höhe auf die Konten für den Bau des Kulturhauses. Eintrittskarten sind limitiert und ausschließlich im Vorverkauf erhältlich. Es werden zwei Kategorien angeboten. Auf der Internetseite des Kulturvereins gibt es unter dem Veranstaltungstext einen Link zum geplanten Hygienekonzept für den Abend sowie ein Kontaktformular, das die Gäste ausdrucken und ausgefüllt mitbringen können, um beim Einlass Zeit zu sparen, denn: Der Veranstalter ist wegen der Corona-Pandemie dazu aufgefordert, die Kontaktdaten der Gäste zu dokumentieren.

Der Abend ist eine gemeinsame Veranstaltung des Kulturvereins Schneverdingen mit der Kirchengemeinde Peter und Paul. Diese Veranstaltung wird der Kulturverein Schneverdingen wegen der großen Nachfrage voraussichtlich live auf seinem Youtube-Kanal übertragen und bittet für diesen Service um Spenden auf eines seiner folgenden Konten: Kreissparkasse DE61 2585 1660 0044 0470 58 und Volksbank DE97 2406 0300 3630 1361 01.



Eine Benefizlesung mit Schauspieler Ben Becker plant der Schneverdingener Kulturverein für den 12. Dezember.

Foto: Fritz@Faceland.Com

Porzellan aus der Lüneburger Heide

EINLADUNG ZUM
ADVENTSSHOPPENsamstags und sonntags von 10 bis 16 Uhr
am 28./29.11., 5./6.12., 12./13.12. und 19./20.12.
Weihnachtliche Stimmung, Angebote und GeschenkideenNEU:
FELLE & FELLARTIKELWeitere Winteröffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
von 10 bis 14 UhrWir freuen uns auf
Ihren Besuch!Alte Landesstraße 2 · 29646 Bispingen/Hörpel
Telefon 05194 2007 · Mail: manufaktur-calluna@t-online.de
Shop: www.porzellanmanufaktur-calluna.de

Existenzen gefährdet

Corona: Förderprogramm für Gaststätten



SPD-Landtagsabgeordneter Sebastian Zinke.

Foto: Krafft

HEIDEKREIS. Die Corona-Pandemie stellt viele Bereiche der Wirtschaft vor große Herausforderungen und bringt viele Betriebe in finanzielle Schieflage. Für den hiesigen SPD-Landtagsabgeordneten Sebastian Zinke ist gerade die Gastronomie eine der Branchen, die unter den Auswirkungen des Virus am meisten zu leiden hat: „Die wirtschaftlichen und finanziellen Folgen der Pandemie sind für die Gastronomie in unserem Land fatal. Viele Gastronominnen und Gastronomen sehen ihre Existenz gefährdet, etliche Beschäftigte befinden sich in Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit. Durch die Schließungen während der Corona-Pandemie und ein reines Außen-Haus-Geschäft über mehrere Wochen sind die Umsätze vieler gastronomischer Betriebe gewaltig eingebrochen.“

Um die dramatischen Folgen der Pandemie für die Gastronomie abzumildern, hat die Landesregierung ein Förderprogramm für Gaststätten auf den Weg gebracht. Dieses sieht ein Finanzvolumen von 25 Millionen Euro vor und ist eingebettet in das Sonderprogramm „Tourismus und Gastronomie“, welches 120 Millionen Euro umfasst und mit dem zweiten Nachtragshaushalt durch den

Niedersächsischen Landtag beschlossen worden ist. Erklärtes Ziel sei es, so Zinke, den niedersächsischen Gastronominnen und Gastronomen in der Corona-Krise unter die Arme zu greifen und ihnen dabei zu helfen, die Investitionen in Modernisierungen zu tätigen, um ihre Betriebe pandemie- und zukunftsfest zu gestalten. „Mit dem Förderprogramm können Gaststätten unter anderem ihre Räumlichkeiten umbauen, erweitern oder modernisieren. Es können unter anderem Lüftungs- und Hygienetechniken gefördert werden. Gleichzeitig lassen sich auch Heizkonzepte für die Außenastronomie bezuschussen“, erklärt der SPD-Politiker. Und weiter: „Auch in schwierigen Zeiten wie diesen lassen wir die Gastronominnen und Gastronomen nicht im Stich. Ich hoffe, dass die Betreiberinnen und Betreiber im Heidekreis diese Möglichkeiten in Anspruch nehmen und dass die Mittel schnell ausgezahlt werden. Ich stehe auch weiterhin als Ansprechpartner zur Verfügung, unterstütze und mache mich stark für die Menschen im Heidekreis.“

Die Zuschüsse können seit dem 25. November bei der „NBANK“ beantragt werden. Die maximale Zuschusshöhe beträgt 100.000 Euro.

„Passgenaue“ Hilfsangebote

„Heidjers:Help“ unterstützt Menschen mit psychischen Erkrankungen

SOLTAU. Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen brauchen oft Hilfe und Unterstützung. Zum Beispiel, wenn sie einen Therapieplatz suchen, einen Platz in einer Wohngruppe oder auch mehrere Maßnahmen zusammen. Damit diesen Menschen zeitnah und möglichst „passgenau“ geholfen werden kann, gibt es seit dem 9. November dieses Jahres „Heidjers:Help“, ein Gemeindepsychiatrisches Zentrum (GPZ) in der Trägerschaft des Heidekreis-Klinikums. Zu finden ist es im dritten Obergeschoss des Soltauer Krankenhauses des HKK.

Ermöglicht wird die Einrichtung des Gemeindepsychiatrischen Zentrums durch die Unterstützung des Landes (Zuwendung zur Förderung von Gesundheitsregionen) und des Heidekreises, der die notwendige Kofinanzierung des Projektes sicherstellt. „Eine passgenaue und zielgerichtete Unterstützung von psychisch Erkrankten ist enorm wichtig und kann durch das gemeindepsychiatrische Zentrum angeboten werden. Davon profitieren natürlich auch die Angehörigen. Gerade in einem Flächenlandkreis wie dem Heidekreis ist es oft nicht leicht, die richtigen Angebote zu erkennen und zu

nutzen“, begründet Landrat Manfred Ostermann das Engagement des Heidekreises.

Und wer bekommt in „Heidjers:Help“ Hilfe? Ein „typischer“ Patient könnte zum Beispiel ein schwer psychisch Erkrankter mit einer Psychose und einer Suchterkrankung sein, der nach der Entlassung aus dem Krankenhaus keine unmittelbare Weiterbehandlung erhält. Er nimmt in Folge dessen nur die Medikamente ein, die er bei Entlassung mitbekommen hat und danach keine weiteren Medikamente. Sein psychischer Zustand verschlechtert sich wieder, der Patient beginnt erneut Suchtmittel zu konsumieren. Er vernachlässigt Behördenangelegenheiten, bezahlt keine Rechnungen, seine Wohnung ist von Kündigung bedroht. Diesem Patienten könnte das GPZ „Heidjers:Help“ helfen. In diesem Fall würde den aktuellen Sachstand ermitteln, den Hilfebedarf feststellen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kooperationspartner hinzuziehen. So könnte zum Beispiel eine Neuverordnung der Medikation durch die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) erfolgen, ebenfalls die Verordnung von ambulanter psychiatrischer Pflege.

Auch weitere Hilfen wären möglich: So zum Beispiel eine Unterstützung durch „Lebensraum Diakonie“ zur Abwendung der Obdachlosigkeit. Falls trotz der Hilfsmaßnahmen eine stationäre Aufnahme in der Psychiatrie nötig wäre, könnte schon während der Behandlung gemeinsam mit der Klinik die Entlassvorbereitung in die Wege geleitet werden. Somit wären nach der Entlassung alle Hilfen, die dann ambulant greifen müssen, bereits koordiniert.

Das GPZ „Heidjers:Help“ kümmert sich also darum, dass Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen möglichst zeitnah Hilfsprogramme verschiedener Art nutzen können. „Und deshalb ist es wichtig und gut, dass sich in unserem Gemeindepsychiatrischen Zentrum viele Kooperationspartner aus dem ambulanten und stationären Bereichen zusammengefunden haben“, erklärt Dr. Florian Gal, Chefarzt der Fachabteilung Psychiatrie und Psychotherapie am Heidekreis-Klinikum, zusammenfassend. Dr. Gal ist, gemeinsam mit Dr. Wolf Döring, Oberarzt und ärztlicher Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes im Heidekreis, ärztlicher Leiter des GPZ „Heidjers:Help“.

Neben dem Heidekreis-Klinikum und dem Sozialpsychiatrischen Dienst ist „AWO Trialog“ bereits fester Kooperationspartner. Laut Dr. Gal stehen Kooperationsvereinbarungen mit „Lebensraum Diakonie“, der Teestube Soltau, „tapp Celle“ und dem GRZ-Krelingen kurz vor dem Abschluss. Zudem hätten sich bereits weitere Hilfsanbieter gemeldet, die auch ins Kooperationsnetzwerk „Heidjers:Help“ wollten, zum Beispiel die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Südheidekreis.

„Gemeinsam verfolgen wir alle das Ziel, jedem psychisch erkrankten Menschen im Heidekreis bestmögliche Hilfe anzubieten. Das GPZ ist nun ein neues Hilfsangebot für psychisch schwer Erkrankte“, so Gal.

Zu erreichen ist das GPZ „Heidjers:Help“ unter der Telefonnummer (05191) 6023661 sowie per E-Mail an gpz@heidekreis-klinikum.de. Die telefonischen Sprechzeiten: montags und dienstags von 9 bis 10.30 Uhr, mittwochs von 14 bis 15.30 Uhr sowie donnerstags und freitags von 9 bis 10.30 Uhr. Persönliche Termine können telefonisch vereinbart werden.

Demenz: Treffpunkt für Angehörige

SOLTAU. „Demenz verstehen - Den Alltag leben“: Die Diakoniestation Soltau lädt zum nächsten Treffpunkt für Angehörige am Mittwoch, den 2. Dezember, um 17 Uhr in die Diakoniestation, Winsener Straße 34f in Soltau, ein. Dieses offene Treffen an jedem ersten Mittwoch im Monat von 17 bis 18.30 Uhr ist ein kostenfreies Angebot der Diakoniestation.

Es gibt Angehörigen die Möglichkeit, unterstützende Informationen zum Thema Demenz zu erhalten, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen, sich zu entspannen und die eigenen Fähigkeiten zu stärken. Am 2. Dezember ist das Thema: „Advent und Weihnachten, früher gab es mehr Lametta.“ „Menschen mit Demenz spüren im De-

zember die Freude und die Aufregungen vor dem Fest, und doch geht auch so manches Alltägliche, was im Gewohnten Halt und Sicherheit gibt, in diesen Wochen verloren. Darum soll es im nächsten Angehörigentreff gehen“, erläutert die Diakoniestation. Wegen der Corona-Bedingungen wird um kurze Anmeldung unter Ruf (05191) 99077 oder 99078 gebeten.

Kurzarbeit

HEIDEKREIS. Der Arbeitgeberverband Lüneburg-Nordostniedersachsen bietet eine digitale Veranstaltung zum Thema „Praxis & Recht: Aktuelle Fragen zur Kurzarbeit“ mit der Juristin Karin Haas an. Es geht unter anderem um personalwirtschaftliche Aspekte dieser Thematik. Beginn ist am Donnerstag, den 10. Dezember, um 15 Uhr, zur Teilnahme reichen ein Rechner, Tablet oder ein Smartphone. Anmeldungen und weitere Infos unter www.arbeitgeberverbandlueneburg.de.

5.000 Euro für die Tafel

Spende aus Erlös des Entenrennens von Lions und Rotary



Jürgen Winkelmann (li.) und Olaf Hartmann (re.) überreichten Ernst Fuhrhop den symbolischen Scheck über die Spendensumme: Die Soltauer Tafel erhält 5.000 Euro, die Lions-Club Soltau-Böhmetal und Rotary-Club Soltau mit dem Entenrennen gesammelt haben.

Foto: suv

SOLTAU (suv). Nach dem Entenrennen im vergangenen Jahr hatten die Ausrichter, Lions-Club Soltau-Böhmetal und Rotary-Club Soltau, den gesamten Erlös an die DLRG-Ortsgruppe Soltau gespendet. Deren Helfer waren auch dieses Jahr bei der zweiten Auflage wieder mit dabei, um die Aktion zu begleiten, ins Wasser der Böhme zu steigen und die Sieger zu ermitteln „sowie die ‚verirrten‘ Enten einzusammeln, die sich im Dickicht verfangen hatten“, lobt Jürgen Winkelmann den Einsatz des DLRG-Teams. Der Präsident des Lions-Clubs und sein Amtskollege bei den Rotariern, Olaf Hartmann, überreichten das Geld dieses Mal nun einer anderen Organisation: „2019 bekam die DLRG die Spende“, so Hartmann, „jetzt gehen die 5.000 Euro an die Tafel Soltau.“ Deren Leiter Ernst Fuhrhop nahm den symbolischen Scheck vergangene Woche im Gemeindehaus der Soltauer Lutherkirche entgegen.

Schulklassen und Kindergärten, aber auch Unternehmen und natürlich zahlreiche Privatleute hatten sich zuvor Startnummern gesichert. „Manche Firmen haben sogar für ihre gesamte Belegschaft Lose gekauft“, freut sich Winkelmann. Unter den Siegern waren übrigens auch Enten, die für hiesige Schulen in Kindergärten an den Start gegangen waren. Und auf die Gewinner warteten attraktive Preise: Soltau-Cards mit 500 und 250 Euro für den ersten und zweiten Platz, dazu gab es für die nächsten zwölf Plätze je eine Sol-

tau-Card mit jeweils 50 Euro. „Wir haben uns sehr über die Unterstützung durch die Sponsoren gefreut“, so Hartmann.

Beim Losverkauf kamen insgesamt 5.000 Euro für den guten Zweck zusammen. Über die Hilfe ist die Tafel sehr glücklich: „Wir wollen das Geld für den Ausbau des Außenbereichs am Gemeindehaus nutzen: Dort soll zwischen den Gebäudeteilen ein Dach entstehen“, erklärt Fuhrhop. „Denn wegen der Coronaregeln erfolgt aktuell die Ausgabe vorgepackter Tüten durch ein Fenster.“

Welche Organisation im kommenden Jahr die Einnahmen des Entenrennens erhalten soll, steht zwar noch nicht fest, doch für die Präsidenten beider Serviceclubs ist schon jetzt klar: „Das Entenrennen wollen wir unbedingt fortführen, die Aktion weiter im Veranstaltungskalender etablieren.“ Und vielleicht werde es 2021 auch ein Rennen mit noch mehr „Wettkämpfern“, hofft Winkelmann: „Mittlerweile habe wir 3.000 Enten zusammen - und die warten schon auf ihren nächsten Einsatz.“

Anders als im vergangenen Jahr, als beim Entenrennen zum Stadtfest etliche Zuschauer den Wettkampf

Teile weg

MUNSTER. Ein 33-jähriger Munsteraner überraschte am vergangenen Mittwochmittag gegen 17 Uhr zwei Jugendliche am Fahrradport in der Ernst-Pernoll-Straße, als sie sich an seinem Fahrrad zu schaffen machten. Er sprach sie an und die Jugendlichen entfernten sich auf ihren Drahtesel. Am Fahrrad des Mannes fehlten anschließend die Handyhalterung sowie Teile der Bremse. Der Schaden wird auf rund 150 Euro geschätzt. Hinweise zu den Tätern nimmt die Polizei in Munster unter Ruf (05192) 9600 entgegen.

impresum

heide kurier

Herausgeber:

AM-Verlag Andreas Müller
GmbH & Co. KG
Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de
heide-kurier-print.de

facebook.com/heidekurier.news

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:

Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:

Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der heide kurier wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

ORION

EROTISCH shoppen ... und wann kommen Sie?

Massage-Kerze
»TRANCE«, diverse Düfte, 100 ml je **15,95€**

DVD-Spindel 10 DVDs
40 Stunden heiße Erotik nur **19,95€**

Kleid inklusive String
S-L, 90% Polyamid, 10% Elasthan nur **34,95€**

Touch Control G-Punkt Vibe
mit Reizarm und USB
somtweich, biegsam, wiederaufladbar
5 Modi, 5 Stufen, Silikon, ABS, PU
Länge ca. 20,5 cm, Ø max. 3,5 cm
49,95€

Jetzt Bonus-Kunde werden und 20% Rabatt sichern!*

Soltau · Lüneburg · 3 x in Hamburg · Celle
*Weitere Informationen unter:
www.orion-store.de
ORION GmbH & Co KG, 35444 Biebertal

Gegen Abgabe des Coupons erhalten Sie nur in unseren ORION Stores einen Pin-up-Kalender 2021 für »SIE« oder »IHN« **GRATIS!**

1 Coupon pro Person.
Keine Barauszahlung.
Gültig bis 24.12.2020.
Nur solange Vorrat reicht.

20070000158

DOS-Erweiterungsplanung

Beratung über Unterlagen für das Raumordnungsverfahren

SOLTAU/LÜNEBURG. Wie das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Lüneburg am vergangenen Dienstag mitteilte, hat es am 23. November mit mehr als 60 Vertreterinnen und Vertretern aus Behörden, Kammern und Verbänden erörtert, wie die Unterlagen für das Raumordnungsverfahren zur Erweiterung des Designer Outlets Soltau aussehen sollen. Um angemessen auf Nachfragen und Diskussionspunkte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingehen zu können, hatte das ArL in Corona-Zeiten mehrere Video- und Telefonkonferenztermine angeboten.

„Dieser erste Termin zur Beratung des Untersuchungsrahmens ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben und Standard in jedem Raumordnungsverfahren“, erklärt Harald Kätker vom ArL Lüneburg. Die Konferenzteilnehmer nutzten die Gelegenheit für Fragen und Hinweise zu den Gutachten, die vom Planungsträger, der Stadt Soltau, erstellt werden sollen. Diskutiert wurden unter anderem die Abgrenzung der Untersuchungsregion und die von der Stadt angestrebte Sortimentsaufteilung.

Ein weiterer Gegenstand der Beratungen war die Frage, wie die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Raumordnungsverfahren berücksichtigt werden können, unter anderem mit Blick auf die sich abzeichnenden Auswirkungen auf die Innenstädte. Mehrere Teilnehmer kritisierten daher den Zeitpunkt für das Raumordnungsverfahren. Dem hielten die Gutachter der Stadt Soltau entgegen, dass genau aus diesem Grunde „Corona-Szenarien“ in den

Untersuchungen vorgesehen seien. Zudem sind in 2021 ergänzende Kartierungen und Auswertungen geplant, um unter anderem den verstärkten Trend zum Online-Einkauf und aktuelle Entwicklungen zu Inszenzen und Leerständen in den Innenstädten der Region besser abschätzen zu können. „Wir werden während des gesamten Raumordnungsverfahrens kontinuierlich neue Sachstände zu Corona beobachten und prüfen, ob die Datenbasis angesichts der offenen Corona-Auswirkungen hinreichend belastbar ist, um die Verträglichkeitsprüfung durchführen zu können“, so Kätker. Zum Hintergrund: Die Stadt Soltau beabsichtigt bekanntlich, das Designer Outlet Soltau (DOS) von bisher

9.900 auf 15.000 Quadratmeter Verkaufsfläche zu erweitern und hat deshalb beim zuständigen Landwirtschaftsministerium in Hannover ein sogenanntes Zielabweichungsverfahren beantragt. Ein solches ist notwendig, weil die Verkaufsfläche im Landes-Raumordnungsprogramm bisher auf 10.000 Quadratmeter begrenzt ist. Ein erster Prüfschritt für größere Einzelhandelsprojekte dieser Art ist die Durchführung eines Raumordnungsverfahrens. Diese Aufgabe fällt in die regionale Zuständigkeit des Amtes für regionale Landesentwicklung. Auf Antrag der Stadt Soltau hatte das ArL Lüneburg daher Ende vergangenen Monats zu Video- und Telefonkonferenzen eingeladen, um gemeinsam

mit Städten und Gemeinden sowie Landkreisen, Industrie- und Handelskammern und weiteren Institutionen die Inhalte der Verfahrensunterlagen für das Raumordnungsverfahren zu beraten.

Die Stadt Soltau hat dafür die Unterlagen vorbereitet, die bei der Konferenz am Montag erörtert wurden und auf der Internet-Seite des ArL Lüneburg öffentlich einsehbar sind (<https://www.arl-ig.niedersachsen.de/rov-dos/rov-dos-antragskonferenz-193746.html>). Diese Unterlagen sehen unter anderem eine differenzierte Analyse der möglichen Auswirkungen einer Center-Erweiterung auf die umliegenden Städte und Ortschaften vor. Außerdem sollen Effekte eines vergrößerten Outlet-Centers für den Tourismus in der Lüneburger Heide gutachterlich beleuchtet werden.

Und wie geht es nun weiter? Das ArL Lüneburg als verfahrensführende Behörde wird die Beiträge aus den Telefon- und Videokonferenzen ebenso wie die schriftlich eingehenden Hinweise auswerten und auf dieser Basis den so genannten Untersuchungsrahmen für die Stadt Soltau festlegen. Sobald die Stadt die Verfahrensunterlagen für das Raumordnungsverfahren fertig erarbeitet hat, wird das ArL Lüneburg diese auf Vollständigkeit prüfen und dann das Beteiligungsverfahren einleiten. Hier können sich dann Bürgerinnen und Bürger zu den Planungen zu Wort melden. Nach jetziger Zeitplanung könnte das Raumordnungsverfahren, so das Amt, im Frühjahr oder Sommer 2021 starten.



Die Stadt Soltau beabsichtigt, die Verkaufsfläche des Designer Outlets Soltau zu erweitern. Das Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg hat am 23. November mit Vertreterinnen und Vertretern aus Behörden, Kammern und Verbänden erörtert, wie die Unterlagen für das Raumordnungsverfahren zur Erweiterung des DOS aussehen sollen. Foto: mwi

„Gut aufgehoben fühlen“

Spende: 1.000 Euro für Verein Hospizhaus Heidekreis in Dorfmark

SOLTAU (mk). Eine Spende in Höhe von 1.000 Euro überreichten Peter und Angelika Charitononkow kürzlich an den gemeinnützigen Verein Hospizhaus Dorfmark. Das Geld war bei Bingo-Nachmittagen auf dem Soltauer Campingplatz „Auf dem Simpel“ zusammengekommen, den Familie Charitononkow betreibt. Stellvertretend für den Verein nahmen die Palliativmediziner Dr. Sirius Adari und Dr. Albrecht Werner, die im Hospizhaus die medizinische Behandlung der Gäste übernehmen, die Spende entgegen. Bei dieser Gelegenheit führten die Ärzte die Überbringer durch das Haus. „Es ist eine fantastische Einrichtung“, so Peter Charitononkow. Er weiß, wie wichtig die Hospizarbeit ist: „In unserer Familie hat es schon zweimal den Fall gegeben, dass ein Hospiz in Anspruch genommen werden musste. In Dorfmark gibt es eine 24-Stunden-Rundum-Betreuung und ein sehr freundliches Team“, so Charitononkow. Und seine Frau pflichtet ihm bei: „Es ist eine Einrichtung mit Herz und Seele, in der sich die Gäste in ihrer letzten Lebensphase sehr gut aufgehoben fühlen können.“

„Die Menschen, die hier als Gäste einziehen, haben wegen einer unheilbaren Erkrankung ihr baldiges Le-

bensende vor Augen. Für sie ist jeder neue Tag besonders wertvoll und sie wünschen und hoffen, dass sie diese wichtige Zeit ohne Leid in friedlicher und freundlicher Umgebung erleben dürfen“, betont Dr. Werner. Das engagierte Betreuungsteam des Hauses setze alles daran, diese Wünsche nach menschlicher Wärme und Nähe zu erfüllen. Meist sei der Grund für den Einzug in das Hospiz ein außergewöhnlich hoher Bedarf an pflegerischer und palliativmedizinischer Betreuung der Gäste. Trotz des Einsatzes der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung seien die Angehörigen der schwer Erkrankten manchmal an der Grenze der Belastbarkeit angelangt. „Dann ist es für sie ein großer Trost, zu wissen, dass ihr geliebtes Familienmitglied optimal versorgt wird, ohne dass sie sich selbst aufreihen müssen“, so Werner weiter.

Errichtet hat das Hospizhaus Heidekreis die Johanniterhaus Bremen gGmbH in Kooperation mit dem Verein Hospizhaus Heidekreis, der sich seit 2013 für dieses Projekt eingesetzt hat. Den Betrieb nahm das Hospiz am 22. Oktober 2018 auf. Wer in das von der Johanniterhaus Bremen gGmbH betriebene Hospizhaus einzieht, dem entstehen für

den Aufenthalt keine Kosten. Diese werden zum großen Teil von der jeweiligen Krankenkasse getragen. Per Gesetz sind aber alle Hospizhäuser dazu verpflichtet, einen bestimmten Teil ihrer Kosten durch Spendengelder zu decken. „Diese Regelung erfährt auch dadurch Sinn, dass sich alle Menschen in der Region mit Spenden am Erhalt der Einrichtung beteiligen können und damit ihre Anerkennung und Verbundenheit mit ihren Zielen zeigen können“, unterstreicht Werner. Um die Arbeit des Hospizhauses langfristig zu unterstützen, haben der Verein Hospizhaus Heidekreis und die Johanniterhaus Bremen gGmbH eine unselbständige Stiftung gegründet. Das Spendenkonto: Volksbank Lüneburger Heide, IBAN DE88 2406 0300 2463 4611 00, BIC GENODEF1NBU, Stichwort „Spende Hospiz“.

Laut Peter Charitononkow, der die Bingo-Nachmittage organisiert, haben die Bingo-Spieler auf dem Campingplatz dieses Projekt besonders gern unterstützt, weil viele Campingplatzgäste Dr. Werner persönlich kennen. Einerseits seien die Bingo-Nachmittage eine nette Abwechslung für die Camper, andererseits wüssten diese, zugleich auch

etwas für die gute Sache zu tun. „Und auch ich habe da Spaß dran. Solange ich fit bin, werde ich das fortsetzen“, so der 71-jährige Soltauer. Angefangen hatte alles beim 50-jährigen Bestehen des Campingplatzes im Jahr 2014. Familie Charitononkow hatte damals alle Gratulanten darum gebeten, auf Blumen und Geschenke zu verzichten und stattdessen Geld zu spenden. „Damals haben wir dem Kinderhospiz Löwenherz 3.700 Euro und dem Tierheim Tiegen 3.500 Euro übergeben können. Das hatte sich also richtig für die Einrichtungen gelohnt und war für uns der Beweggrund, mit solchen Aktionen weiterzumachen“, erklärt Peter Charitononkow.

Aufgehebelt

BISPINGEN. Unbekannte Täter hebelten laut Polizeibericht am vergangenen Donnerstag, dem 19. November, zwischen 7 und 14 Uhr die Metallkassette eines Verkaufsstandes in der Hützelstraße in Bispingen auf und entwendeten die Einnahmen in Höhe von rund 150 Euro. Darüber hinaus entwendeten Unbekannte in der Vergangenheit immer wieder Eier vom Verkaufsstand. Hinweise zur Tat und zu den Diebstählen nimmt die Polizei Bispingen unter Ruf (05194) 982460 entgegen.

Ladendieb

SCHNEVERDINGEN. Ein 34-jähriger Ladendieb fiel am vergangenen Montagmittag, dem 23. November, im Schneverdinger Edeka-Markt in der Bahnhofstraße auf. Er steckte kleine Flaschen Alkohol ein und wollte den Kassabereich passieren, war jedoch beim Diebstahl beobachtet worden. Polizeibeamte durchsuchten den Mann. Insgesamt hatte er acht kleine Flaschen Jägermeister im Wert von rund zehn Euro entwendet. Auf der Dienststelle musste der 34-jährige einen Atemalkoholtest machen. Das Ergebnis lautete 3,47 Promille. Gegen den volltrunkenen Ladendieb wurde laut Polizeibericht ein Strafverfahren wegen Diebstahls eingeleitet.

Bühe jetzt schon vorbestellen!

- ★ Frische Puten, Gänse, Enten
- ★ Wild aus hiesiger Jagd: Hirschkalb, Reh, Wildschwein
- ★ Präsentkörbe als Geschenkidee!

Onlineshop: www.fleischerei-munstermann.de

Spezialitäten in der Adventszeit:	Rouladen aus der Oberschale
Adventsbraten gefüllt mit Äpfeln und Pflaumen 1 kg 9.95	100 g 1.39
Nikolaus-Pfanne mit Pfirsich und Mandeln 1 kg 9.90	Weihnachts-Mettwurst im Stück 100 g 1.99
Schlesische Kalbsbratwurst 100 g 1.19	Ente in Orangen-Aspik 100 g 3.29
Kalbsleber 100 g 2.99	

Am Mittwoch, den 2. Dezember, kochen wir für Sie **ERBSENSUPPE**

Mo. 7.00–12.00 Uhr
Di.–Fr. 7.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Munstermann
Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927

www.heidespezialitaeten.de | [@fleischereimunstermann](https://www.instagram.com/fleischereimunstermann)
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 05192 2808

Thema Arbeitsunfälle

Heidekreis-Klinikum informiert

SOLTAU/WALSDRODE. Nachdem die Unfallchirurgie des Heidekreis-Klinikums (HKK) bereits Ende vergangenen Jahres an den Standort Soltau gewechselt ist, werden neben der Durchgangsrätlichen Notfallversorgung rund um die Uhr auch die BG-Sprechstunden (Arbeitsunfälle) in Soltau angeboten. Von montags bis freitags können sich Patienten, die einen Arbeitsunfall erlitten haben, in der Zeit von 8 bis 10 Uhr mit zuvor unter Ruf (05191) 6023400 vereinbartem Termin in der BG-Sprechstunde vorstellen.

Ein Unfallverletzter muss einem Durchgangsarzt (D-Arzt) vorgestellt werden, wenn die Unfallverletzung über den Unfalltag hinaus zur Arbeitsunfähigkeit führt, die Behandlungsbedürftigkeit voraussichtlich mehr als eine Woche betragen wird, oder auch wenn die Verordnung von Heil- oder Hilfsmitteln erforderlich ist. Bis zu seiner Verabschiedung in den Ruhestand am 3. Oktober dieses Jahres war Dr. Wolfgang Hentschel als D-Arzt am Standort Walsrode tätig. An einer Nachfolgeregelung wird zwar mit Hochdruck gearbeitet, aber derzeit, auch bedingt durch die Corona-Krise, kann diese Stelle noch nicht besetzt werden. Deshalb ist derzeit eine Behandlung durch einen D-Arzt in Walsrode zwar nun nicht mehr möglich, aber Patienten, die mit einem Arbeitsunfall ins Walsroder Krankenhaus kommen, bekommen ab sofort eine Erstversorgung. Zudem wird eine ärztliche Unfallmeldung an die gesetzliche Unfallversicherung erstellt. Je nach Verletzungsmuster muss der Patient anschließend zeitnah - sofort oder am Folgetag - einem D-Arzt vorgestellt werden. Die Praxen „Chirurgische



Dr. Jens Bigge.

Foto: Heidekreis-Klinikum/ Maria Hämmerling

Praxis Walsrode - Silke Bretz und Hanno von Koschitzky, „Orthopädische Gemeinschaftspraxis H. Peters /Dr. M. Hausdorf, D-Arzt Herr Peters“ (Schneverdingen) verfügen beispielsweise über eine solche Zulassung. Jeder Patient kann sich auch am Standort Soltau des Heidekreis-Klinikums im Notfall rund um die Uhr beziehungsweise in der BG-Sprechstunde nach Terminvereinbarung unter Telefon (05191) 6023400 vorstellen.

HKK-Geschäftsführer Dr. Achim Rogge: „Wir hoffen, dass wir im Frühjahr 2021 auch am Standort Walsrode wieder BG-Sprechstunden anbieten können. Dr. Jens Bigge, Leitender Oberarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie, wird dafür dann der verantwortliche Arzt vor Ort sein.“



Spendenübergabe in Dorfmark: (v.li.) Dr. Sirius Adari, Angelika und Peter Charitononkow sowie Dr. Albrecht Werner. Foto: Verein Hospizhaus Heidekreis

ma-tino OUTLET

SCHNÄPPCHENPREISE

€ 3,00 € 5,00
€ 20,00 € 10,00
€ 15,00

JETZT WIEDER NEUER STRICK!

RÄUMUNGSVERKAUF
ALLES MUSS RAUS - ALLES MUSS RAUS

Öffnungszeiten:
Di. - Mi. 10.00 - 18.00 Uhr
Do. 10.00 - 19.00 Uhr
Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

ma-tino OUTLET · Celler Str. 5 · 29614 Soltau

Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos! Sofort zum Mitnehmen!

RINGFOTO Povel
Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

Online-Diskussion

MUNSTER/BERLIN. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil aus Münster lädt Bürgerinnen und Bürger aus seiner Heimatregion zu einer Online-Podiumsdiskussion via Zoom ein. Am 3. Dezember will der Politiker ab 19.30 Uhr mit Referentinnen und Referenten aus den Bereichen Medizin, Presse, Kirche und Wissenschaft sowie mit allen Interessierten über die Frage sprechen: „Wie verändert Corona unsere Gesellschaft?“. Teilnehmen werden unter anderem der Chefarzt der Klinik Walsrode und Ärztliche Direktor des Heidekreis-Klinikums, Professor Dr. Frank Schmitz, der

Superintendent des Kirchenkreises Walsrode, Ottomar Fricke, die stellvertretende Chefredakteurin und Leiterin des Hauptstadtbüros des Redaktionsnetzwerks Deutschland, Eva Quadbeck, und Laura-Kristine Krause, Geschäftsführerin der Organisation More in Common. Interessierte melden sich bis zum 1. Dezember per E-Mail an lars.klingbeil@bundestag.de an und erhalten dann die Zugangsdaten sowie eine kurze Anleitung. Eine Teilnahme ist auch über einen Telefonanruf möglich. Alle Teilnehmer können sich per Computer oder Telefon an der Diskussion beteiligen und Fragen stellen.

Weihnachtsferien verlängert

Zwei zusätzliche unterrichtsfreie Tage im Dezember

HEIDEKREIS/HANNOVER. Durch zwei zusätzliche unterrichtsfreie Tage werden die Weihnachtsferien in Niedersachsen verlängert und beginnen nunmehr bereits am Montag, dem 21. Dezember. Letzter Schultag wird demnach Freitag, der 18. Dezember, sein, wie Kultusminister Grant Hendrik Tonne am gestrigen Dienstag, dem 24. November, mitteilte. Hintergrund ist, ein gemeinsames Weihnachtsfest in höherer Sicherheit vor einer Anstek-

kung mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 zu ermöglichen. Ein Notbetreuungangebot an den Tagen Montag, 21. Dezember, und Dienstag, 22. Dezember, ist an den Schulen für die Jahrgänge 1 bis 6 bedarfsgerecht vorzuhalten. „Über zwei zusätzliche freie Tage, an denen die Kinder und Jugendlichen ihre Kontakte zu anderen deutlich einschränken können, leisten wir schulseitig einen Beitrag, das Infektionsgeschehen vor Weihnach-

ten abzdämpfen. Das ist Länderlinie und wurde letztes Wochenende so abgestimmt. Dieses abgestimmte Vorgehen bei den Ferien ist ein wichtiger Beitrag für eine wirksame Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2“, erklärte Tonne. Die Zeitspanne zwischen dem letzten Schultag und Heiligabend vergrößere sich durch die zwei zusätzlichen Tage auf insgesamt fünf Tage. „Das ist gut, dürfte nach der aktuellen Erkenntnislage aber nicht für alle Konstellationen ausreichend Sicherheit bieten“, so der Kultusminister.

Und weiter: „Für die Familien, die in dieser bisher ungekannten Sondersituation mit Blick auf Familienmitglieder und Angehörige aus Risikogruppen weitergehenden Schutz zum Weihnachtsfest benötigen, schaffen wir deshalb zudem die Möglichkeit, ihre Kinder in diesem Jahr an den Tagen Donnerstag, 17. Dezember, und/oder Freitag, 18. Dezember, per formlosem Antrag vom Präsenzunterricht befreien zu lassen. Kinder, deren Eltern von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, hätten ihren letzten Schultag 2020 dann bereits am 16. Dezember. Bis Heiligabend wären demnach acht Tage Zeit für die Schülerinnen und Schüler, um sich zu isolieren und Kontakte zu minimieren. Das kommt einem hohen Maß an Sicherheit gleich und kann ein weiterer Baustein sein für ein gemeinsames Weihnachtsfest mit möglichst wenig Angst vor dem Coronavirus. Wir wollen damit einen Beitrag leisten, besonders gefährdete Menschen auch besonders zu schützen.“

kraftfahrzeugmarkt



Audi Business

✓ Top Konditionen Leasing¹ und Finanzierung¹ für Neuwagen

BAFA-Förderung in Höhe von 5.000€ enthalten. Weitere Informationen erhalten Sie in unserem Haus.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden²:
z. B. Audi e-tron 50 quattro*

* Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 21,4 (NEFZ); 21,7 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Effizienzklasse: A+. Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

Ausstattung: MMI Navigation plus mit MMI touch response, Audi sound system, Audi virtual cockpit, Digitaler Radioempfang, 2-Zonen-Komfortklimaautomatik, Standklimatisierung, Multifunktionslenkrad mit Schaltwippen, Einparkhilfe plus, Geschwindigkeitsregelanlage mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Spurverlassenswarnung, LED-Hauptscheinwerfer, Leichtmetallräder in 19 Zoll u.v.m.

Monatliche Leasingrate € 269,- Alle Werte zzgl. MwSt.	Leistung: Sonderzahlung: Jährliche Fahrleistung:	230 kW (313 PS) € 5.000,- 10.000 km	Vertragslaufzeit: Monatliche Leasingrate:	24 Monate € 269,-
---	--	---	--	----------------------

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Ein Leasingangebot (ausgeschlossen sind RS- und Plug-In-Hybrid-Modelle sowie der Audi R8) der Audi Leasing bzw. ein Finanzierungsangebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig. Jeweils für gewerbliche Einzelabnehmer und gültig bis zum 31.12.2020.

² Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Autohaus Winkelmann GmbH

Autohaus Winkelmann GmbH, Lüneburger Str. 74, 29614 Soltau, Tel.: 0 51 91 / 98 22-8 00, audi.info
@autohaus-winkelmann.de, www.winkelmann-soltau.audi

Digital

ROTENBURG/SCHNEVERDINGEN. Ein Team aus dem Kirchenkreis Rotenburg - zu dem auch die Gemeinden in Neuenkirchen, Schneverdingen, Heber und Fintel zählen - hat gemeinsam einen digitalen Adventskalender für Kinder von sieben bis elf Jahren erarbeitet. Unter der Internetadresse www.kinderimadvent.de kann ab dem 1. Dezember täglich ein Türchen geöffnet werden. Alle Kinder aus den 16 Kirchengemeinden im Kirchenkreis Rotenburg erhalten per Postkarte eine persönliche Einladung zum digitalen Adventskalender. Aber auch jedes andere Kind ist eingeladen, ab Dezember täglich ein digitales Türchen zu öffnen.

Geld weg

SCHNEVERDINGEN. Während eine 68jährige Schneverdingerin im Lidl-Markt in der Heideblütenstadt, Harburger Straße, am Mittwoch, den 25. November, ihre Einkäufe in ihrem Rollator verstaute, wurde sie gegen 10.45 Uhr von einer unbekannten Person angesprochen. „Während des Gesprächs öffnete der Mann unbemerkt die am Körper getragene Handtasche des Opfers und entwendete daraus das Portemonnaie“, berichtet Polizeisprecher Olaf Rothardt. Der männliche Täter war etwa 35 Jahre alt, schlank und sprach gebrochenes Deutsch. Hinweise zur Tat nimmt die Polizei Schneverdingen unter Telefon (05193) 982500 entgegen.

Böller

SCHNEVERDINGEN. Drei Jugendliche sollen laut Polizei in Schneverdingen am Mittwochnachmittag gegen 15.30 Uhr Böller gezündet und sie anschließend in den Postkasten, der in der Marktstraße, Höhe Edeka-Markt aufgestellt ist, geworfen haben. Sie flüchteten in Richtung Am Brink. „Ob ein Schaden entstanden ist, kann noch nicht gesagt werden“, so Polizeisprecher Olaf Rothardt. Einer der drei soll etwa 16 Jahre alt sein, etwas größer und kräftiger als die anderen und auffällige, weiße Nike-Schuhe mit blauen und grünen Applikationen sowie einen schwarzen Parka getragen haben. Hinweise nimmt die Polizei Schneverdingen unter Ruf (05193) 982500 entgegen.

Partei Jugend will informieren

HKK: Politik soll in Dialog mit Menschen treten

HEIDEKREIS. In einer gemeinsamen Erklärung äußern sich jetzt die Vertreter der im Heidekreis aktiven politischen Jugendorganisationen, Julius (FDP), Jusos (SPD), JU (CDU) und junge Aktive der Grünen zur Situation um den geplanten Neubau des Heidekreis-Klinikums (HKK) und das durch den Kreisausschuss rückwirkend abgelehnte Bürgerbegehren.

Sie seien nach wie vor anderer Meinung als die Initiatoren des Bürgerbegehrens. Gleichwohl gelte es, die rund 12.000 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises ernst zu nehmen und zu respektieren, die das Bürgerbegehren mit ihren Unterschriften unterstützt haben. Juristische Vorbehalte hätten im Juli zu Beginn des Bürgerbegehrens geklärt werden müssen und nicht erst am Ende bei Vorliegen der für einen Bürgerentscheid benötigten Unterschriften.

Die Vorsitzenden Elisabeth Petersen (Grüne), Jonas Pagels (Jusos), Jan Hendrik Linke (Julius) und Timo Albeshausen (JU) bedauerten, dass es nun die Gerichte seien, die bewerten müssten, welche Entscheidungen rund um den angestrebten Bürgerentscheid in der Standortdebatte des Klinik-Neubaus rechtskonform seien und welche nicht.

„Wir sind inhaltlich einer anderen Ansicht als die Unterstützer und Initiatoren des Bürgerbegehrens und stehen hinter dem Beschluss des

Kreistages vom 26. Juni dieses Jahres. Aber inhaltliche Kontroversen müsse man in einer Demokratie aushalten und respektieren. Rechtsgutachten sind aber sicher nicht dazu geeignet, einen breiteren Konsens mit Blick auf tragfähige Zukunftskonzepte für das Heidekreisklinikum zu schaffen“, heißt es in der Mitteilung.

Politik müsse entscheidungs- und kommunikationsfähig bleiben. Diese Aufgabe könnten nicht Gerichte übernehmen. Vor diesem Hintergrund gelte es, nun den Blick trotz der verfahrenen Situation nach vorn zu richten. Oberste Priorität vor allen anderen Fragen habe aus Sicht der Jugendorganisationen weiterhin die Sicherstellung einer bestmöglichen und zukunftsfähigen medizinischen Versorgung für alle Menschen und Generationen im Landkreis.

Auch wenn zu Themen wie dem HKK-Neubau wohl nie ein kompletter Konsens bei allen Bürgerinnen und Bürgern erreicht werden könne, sollte für die Menschen in allen Teilen des Landkreises politische Prozesse aber nachvollziehbar sein - das sei beim Thema Heidekreis-Klinikum nur noch sehr bedingt der Fall.

Sobald es die Situation rund um die Corona-Pandemie erlaube, wollen die Jungpolitiker deshalb verstärkt mit den Menschen aller Landkreisteile zu diesem Thema in Kontakt zu treten und sich kritischen Fragen zu stellen. In dieser Sache

seien Politik und Landkreisspitze nun gefordert, ebenfalls endlich wieder eine klare Linie zu finden und deutlich zu machen, wie man dieses Ziel im Dialog mit den Menschen erreichen könne.

Am Ende könne weder Rechtsgutachten noch gerichtliche Entscheidung etwas an dem Umstand ändern, dass alle als ein Landkreis zusammen im selben Boot säßen und die Zukunft der stationären medizinischen Versorgung als elementaren Teil der Daseinsfürsorge sichern müssten. Die Politik im Landkreis sei mehr denn je in der Pflicht, das eigentliche Thema nicht aus den Augen zu verlieren.

Abschließend heißt es in der Mitteilung der Partei Jugendorganisationen: „Wie kann die stationäre medizinische Versorgung im Landkreis gesichert und verbessert, wie kann das Heidekreisklinikum, auch mit Blick auf die Finanzen, in kommunaler Hand gehalten werden und wie können wir bestmögliche Arbeitsbedingungen für medizinisches Fachpersonal schaffen? Diese drei Punkte wollen wir mit den Menschen diskutieren und sie vom Weg eines Neubaus überzeugen.“

Finanzen

SOLTAU. In öffentlicher Sitzung tagt der Soltauer Finanzausschuss am Donnerstag, dem 3. Dezember, um 17 Uhr in der Alten Reithalle.

Bundestag beteiligen

Klingbeil nennt Neuigkeiten zu Schienenprojekt Alpha-E

HEIDEKREIS. Neuigkeiten zum Schienenprojekt Alpha-E meldet jetzt Lars Klingbeil. Wie der hiesige SPD-Bundestagsabgeordnete berichtet, könne der Deutsche Bundestag bei dem Projekt zum Ausbau der Schienenwege von den Seehäfen nach Süden eine fehlende Wirtschaftlichkeit der gesellschaftlich bevorzugten Strecke ausgleichen. Das berichtet der heimische Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil. Ein klares Bekenntnis zur Beteiligung des Parlaments in dieser Frage habe es bei einem vom Projektbeirat Alpha-E initiierten digitalen Statusgespräch gegeben.

Mit Alpha-E wird der Ausbau der Schienenwege von den Seehäfen nach Süden bezeichnet (Hafenhinterlandverkehr). Klingbeil unterstützt das Projekt, wie es das Dialogforum Schiene-Nord gemeinsam mit den Bürgerinitiativen und Kommunen der Region entwickelt hat. Das Dialogforum hatte sich unter anderem auf

einen bedarfsgerechten Ausbau von Bestandsstrecken im Dreieck Bremen-Hamburg-Hannover geeinigt.

Nach Aussagen des Bundesverkehrsministeriums gebe es im Streckenabschnitt Harburg-Hannover faktisch noch drei Varianten bei den Planungen des Schienenprojektes Alpha-E. Ein Streckenkorridor führe parallel zur A7. Den müsse man prüfen, wolle ihn aber ausschließen. Ein Korridor sei der Ausbau der bestehenden Strecken, wie im Dialogforum verabredet, und ein dritter Korridor befasse sich mit Strecken, die teilweise als Neubau nah an den bestehenden Strecken geführt würden.

Wenn die Abwägungen der Varianten nun eine Strecke ergäben, die deutlich bevorzugt werde, dann könne der Bundestag beschließen, diese Strecke über die Hürde der Wirtschaftlichkeit zu heben: „Das Bundesverkehrsministerium hat klar ge-

sagt, dass es bei den Beschlüssen des Alpha-E bleiben soll. Ich will, dass wir die bestehenden Strecken wie vereinbart ausbauen. Denn nur dann kann es für solch ein Infrastrukturprojekt wie Alpha-E eine große Akzeptanz in der Bevölkerung geben“, so Klingbeil.

Immer wieder habe der Bundestagsabgeordnete deshalb mit Bürgerinitiativen, Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen sowie den Fachpolitikerinnen und -politikern seiner Fraktion im Bundestag darüber gesprochen: „Daher ist es das richtige politische Signal, dass der Bundestag über die bevorzugte Strecke entscheiden kann, auch wenn eine andere Alternative wirtschaftlicher ist.“ Beim digitalen Statusgespräch am 20. November, habe es nun auch ein klares Bekenntnis des parlamentarischen Staatssekretärs aus dem Verkehrsministerium, Enak Ferlemann, zur Beteiligung des Parlaments gegeben.

Kurzfilm „Telekommando“

„LichtSpiel“: Angebot auf der „Online-Leinwand“

SCHNEVERDINGEN. In der Corona-Krise bleibt das Schneverding Kino des Vereins „LichtSpiel“ auch weiterhin geschlossen, bietet Filmfreunden aber als besonderes Bonbon auf der „Online-Leinwand“ auch künftig den „Kurzfilm der Woche“ und Filmtipps zu den Mediatheken der öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten. Zunächst ist diese Aktion für diesen Monat geplant. Das Programm ist kostenlos auf der Internetseite des Kinos unter <https://www.lichtspiel-schneverdingen.de> zu sehen. Ab 26. November wird dort der deutsche Kurzfilm „Telekommando“ aus dem Jahr 2014 von Regisseur Erik Schmitt präsentiert. Zur Handlung: Eigentlich sollte es eine Berichterstattung aus der Reihe „Menschen unserer Stadt“ werden. Kandidat der Woche war diesmal Volker Henk, der als städtischer Automations-Telekommandeur gewisse Abläufe in der Stadt regelt, von denen man als normaler Bürger ja oft gar keine Ahnung hat. Doch als das Arbeitsgerät von Henk, die FB-2000,

illegal entwendet wird, droht plötzlich Chaos.

Zusätzlich empfiehlt „LichtSpiel“-Programmkoordinator Wolfgang Voigt besondere Filmangebote in den Mediatheken der TV-sender. Diesmal rät er dazu, sich in der 3sat-Mediathek den Film „Egon Schiele - Tod und Mädchen“ (Österreich/Luxemburg, 2016) anzusehen. Der junge Egon Schiele gehört im Wien am Anfang des 20. Jahrhunderts zu den Künstlern, über die am meisten diskutiert wird. Seine originellen, expressionistischen, erotischen Werke bieten reichlich Gesprächsstoff. Inspiriert wird Egon von schönen Frauen wie seiner Schwester Gerti Schiele, die für ihn Modell steht. Doch zu ihrem Bedauern bleibt sie nicht die einzige Muse ihres Bruders: Mehr und mehr Mädchen lassen sich von ihm malen, unter ihnen die rothaarige Wally Neuzil, die Egon von seinem Künstlerfreund Gustav Klimt vorgestellt wird. Sie und Egon verlieben sich, beginnen eine Beziehung, deren Leidenschaft den Künstler zu

neuen Großtaten veranlasst. Der Film ist bis zum 30. April kommenden Jahres in der 3sat-Mediathek zu sehen.

Ein weiterer Film, den Voigt empfiehlt, ist die Dokumentation „Expedition Arktis – Ein Jahr. Ein Schiff. Im Eis“ über die größte Arktis-Expedition aller Zeiten. Im September 2019 machte sich der deutsche Eisbrecher „Polarstern“ auf den Weg zum Nordpol. An Bord: die besten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihrer Generation. Die Mission: den Klimawandel verstehen. Die Doku ist bis zum 16. Dezember in der ARD-Mediathek zu sehen. ist bis zum 10. Februar kommenden Jahres in der ARTE-Mediathek zu sehen. Eine weitere Empfehlung ist der Kurzfilm „Herman the German“ aus dem Jahr 2015, eine Produktion der Kunsthochschule für Medien (KHM) Köln, in der unter anderem Anke Engelke mitspielt. Der 14minütige Film hat das FBW-Prädikat „Besonders wertvoll“ erhalten und ist in der Arte-Mediathek zu finden.

kraftfahrzeugmarkt



Unsere Aktionszulassungen.¹

ŠKODA FABIA COOL PLUS, Lavender Violett, 1,0 I MPI 44 kW (60 PS) 5-Gang

Erstzulassung 08/2020
Ausstattung: Audiosystem Swing, Klimaanlage, Radioempfang digital (DAB), Sitzheizung vorn, Einparkhilfe hinten, Tagfahrlicht LED, Leichtmetallfelgen u. v. m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,7; außerorts: 4,3; kombiniert: 4,8; CO₂-Emission, kombiniert: 109 g/km. Effizienzklasse B*

11.950,- €

ŠKODA FABIA DRIVE 125, Titan-Blau Metallic, 1,0 I MPI 44 kW (60 PS) 5-Gang

Erstzulassung 09/2020
Ausstattung: Audiosystem Swing, Multifunktions-Lederlenkrad, Radioempfang digital (DAB+), SmartLink, Klimaautomatik, Autom. Distanzregelung (ACC), Sitzheizung vorn, Einparkhilfe hinten, Leichtmetallfelgen u. v. m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,9; außerorts: 4,3; kombiniert: 4,8; CO₂-Emission, kombiniert: 110 g/km. Effizienzklasse C*

12.950,- €

ŠKODA FABIA COMBI COOL PLUS, Race-Blau Metallic, 1,0 I MPI 44 kW (60 PS) 5-Gang

Erstzulassung 10/2020
Ausstattung: Audiosystem Swing, Line-In-Audioanschluss (USB), Radioempfang digital (DAB+), Multifunktions-Lederlenkrad, Klimaanlage, Tagfahrlicht LED u. v. m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,6; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,7; CO₂-Emission, kombiniert: 108 g/km. Effizienzklasse B*

12.950,- €

ŠKODA FABIA COMBI COOL PLUS, Laser-Weiß, 1,0 I TSI 70 kW (95 PS) 5-Gang

Erstzulassung 08/2020
Ausstattung: Freisprechanlage Telefon mit Bluetooth, Radioempfang digital (DAB), Line-In-Audioanschluss (USB), Klimaanlage, Tagfahrlicht LED, Anhängerkupplung u. v. m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,3; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,7; CO₂-Emission, kombiniert: 108 g/km. Effizienzklasse B*

14.350,- €

ŠKODA FABIA COMBI BEST OF DRIVE, Quarz-Grau Metallic, 1,0 I TSI 70 kW (95 PS) 5-Gang

Erstzulassung 10/2020
Ausstattung: Navigationssystem Amundsen, Digitaler Radioempfang (DAB+), Climatronic, Multifunktions-Lederlenkrad, Frontradarassistent für ACC, Spurwechsel- und Ausparkassistent, Sitzheizung vorn, Einparkhilfe vorn & hinten, LED-Hauptcheinwerfer, Leichtmetallfelgen u. v. m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,7; außerorts: 3,8; kombiniert: 4,5; CO₂-Emission, kombiniert: 103 g/km. Effizienzklasse B*

16.950,- €

¹ Garantie läuft ab Erstzulassung des Fahrzeugs.

* Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

WINKELMANN AUTOMOBIL-HANDELSGESELLSCHAFT MBH

Lüneburger Str. 62-72, 29614 Soltau

Tel.: 05191/9822-600

www.autohaus-winkelmann.skoda-auto.de, skoda.info@autohaus-winkelmann.de

stellenmarkt

Wir suchen in **Soltau, Zahresen, Steinbeck/L., Behringen, Fintel und Dorfmark**

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

Einfach mehr Taschengeld

heide kurier

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

stellenmarkt

Wir suchen für unsere Hausverwaltung in Munster eine

Bürokräft in Teilzeit (15 Std./Wo.)

Wir erwarten Erfahrungen in allgemeiner Bürotätigkeit, Buchführung und Schriftwechsel.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins richten Sie bitte an die

Wolters-Dolle-Stiftung

Forstgarten 41 · 29633 Munster
bewerbung@wolters-dolle-stiftung.de

Das renommierte Institut für Demoskopie Allensbach sucht

Interviewer (m/w/d)

für eine nebenberufliche Tätigkeit (mündliche Interviews, vorwiegend in Privathaushalten an Ihrem Wohnort). Wenn Sie aufgeschlossen sind, über ein sicheres Auftreten verfügen, an Menschen, interessanten Themen und an einem kleinen Nebenverdienst interessiert sind, dann schicken Sie uns einfach einen tabellarischen Lebenslauf zu (keine Zeugnisse, noch kein Passbild).

IfD Institut für Demoskopie Allensbach
Interviewer-Ressort · 78472 Allensbach
Fax: 07533/30 48 · interviewer@ifd-allensbach.de
www.ifd-allensbach.de/das-institut/interviewen-fuer-allensbach/



Wir sind **home24** – die führende Home & Living E-Commerce Plattform in Kontinentaleuropa und Brasilien. Derzeit sind wir in acht Ländern aktiv und seit 2018 in Deutschland börsennotiert. Über 1.000 Homies arbeiten gemeinsam an einem Ziel: Happy Homes zu schaffen – für alle Menschen, für jedes Budget!

Unser Team im Logistikzentrum Walsrode braucht dringend Verstärkung! Wir suchen Dich als

• Logistikmitarbeiter (m/w/d)

Neben einer starken Crew bieten wir Dir diverse Mitarbeitervorteile bei namhaften Unternehmen, interne Mitarbeitererrabatte, frisches Obst etc.

Wenn Du bei einer spannenden Erfolgsgeschichte dabei sein willst, freuen wir uns auf Deine Bewerbung.

Bitte sende uns Deinen Lebenslauf und alle relevanten Zeugnisse unter Angabe Deiner Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins, gerne über unsere Homepage.

home24 eLogistics GmbH & Co. KG
Home24-Straße 24
29664 Walsrode
Ansprechpartner: Kerstin von Fintel



Für unsere Märkte in Bispingen und Soltau suchen wir zu sofort oder später

Fachverkäufer (m/w/d) Bereich Käse Vollzeit, gerne aber auch in Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Kundenberatung und -bedienung
- Gestaltung der Käsetheke
- Wareneingangs- und Qualitätskontrolle
- Einhaltung der Hygienevorschriften

Ihr Profil:

- Sie kennen den Umgang mit Käse und haben entsprechende Erfahrung
- Sie begeistern sich für diese frischen Produkte
- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder E-Mail an die untenstehende Adresse.



Für Bispingen:
R. Ehlers GmbH & Co. KG
z. Hd. Frau Böger
Hauptstraße 4
29646 Bispingen
zentrale@edeka-ehlers.de



Für Soltau:
Ehlers Center GmbH
z. Hd. Frau Böger
Hauptstraße 4
29646 Bispingen
zentrale@edeka-ehlers.de



Wir suchen Sie!

- **rüstigen Rentner (m/w/d)**
auf 450-€-Basis für Hausmeistertätigkeiten
(3x pro Woche von 8.30 bis 11.30 Uhr)
- **Verkäufer Garten (m/w/d)**
in Voll- oder Teilzeit für den Bereich Pflanzen
- **Verkäufer Technik (m/w/d)**
in Voll- oder Teilzeit für die Bereiche Elektro/Maschinen
- **Verkäufer Baumarkt (m/w/d)**
in Vollzeit für den Bereich Baustoffe

Bau- und Heimwerkermärkte C. Ebel GmbH & Co. Soltau KG
OBI-Markt Soltau
Am Hornberg 12 · 29614 Soltau · Telefon (05191) 98180
E-Mail: markt1250@obi.de · Ansprechpartner: Herr Stoffregen



Wir suchen
Reinigungskräfte (m/w/d)
in Munster ab sofort

Montag bis Freitag:
Arbeitszeit vormittags
SV-pflichtig und geringfügig
Telefon 036848 2740
info@tantal-gebuedereinigung.de

Für unser Objekt in Schneverdingen/Insel
suchen wir für nachmittags eine
Reinigungskraft m/w/d
ab sofort auf 450,- Euro-Basis
KNOP Walsrode
Glas- und Gebäudereinigung
Telefon (0 51 61) 30 15



Jetzt Fan
werden!



facebook.com/heidekurier.news

Landesaufnahmebehörde Niedersachsen

Für unseren Standort **Ankunftszentrum Bad Fallingbommel** suchen wir Unterstützung (m/w/d) in den Bereichen:

- ▶ Aufnahme & Unterbringung (E 5 TV-L)
- ▶ Transfer Koordination (E 5 TV-L)
- ▶ Liegenschaftsmanagement (E 8 TV-L)

Wir bieten Ihnen

- ▶ Eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ▶ Eine interkulturelle Arbeitsumgebung
- ▶ Eine ausgewogene Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- ▶ Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- ▶ Jahressonderzahlung sowie Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- ▶ 30 Tage Urlaub

Informieren Sie sich unter:

www.lab.niedersachsen.de

FAHREN UND VERDIENEN



Die Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft sucht ab sofort für die Zustellung der Tageszeitung, der Anzeigenblätter und für die Postabholung einen körperlich belastbaren und zeitlich flexiblen

Auslieferungsfahrer (m/w/d)

Diese Beschäftigung bieten wir in Vollzeit an, zunächst auf ein Jahr begrenzt.

Die Zustellung erfolgt mit hauseigenem Fuhrpark, bestehend aus Caddys und Kleintransportern.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte telefonisch an Herrn Michael Persigehl unter (0 51 91) 80 81 63 oder per E-Mail an m.persigehl@mundschenk.de.



Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in

Soltau, Behringen und Wolterdingen



Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

stellenmarkt



Mitarbeiter/-in gesucht für die Position:

Facharbeiter Haustechnik m/w/d

Wir sind eine Großwäscherei mit über 270 Mitarbeitern und arbeiten voll industrialisiert in zwei Schichten. Seit 1931 versorgen wir Krankenhäuser, Hotels, Seniorenheime und Gewerbebetriebe in Norddeutschland mit textilen Dienstleistungen.

Beschreibung:

Wir suchen für den Ausbau unserer Haustechnik einen Facharbeiter aus den Bereichen **Mechatronik, Elektrotechnik, Heizung-Sanitär oder Maschinenbau**. Sie sorgen dafür, dass unsere Mitarbeiter bei der Nutzung der Maschinen nicht allein gelassen werden und die Technik uns nicht im Stich lässt; insbesondere die Instandhaltung und Wartung aller technischen Anlagen, die Reparaturen sowie der Abbau alter und Aufbau neuer Maschinen und Einrichtungen.

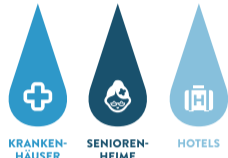
Sie passen zu uns, wenn Sie zuverlässig sind und die Bereitschaft haben, Verantwortung zu übernehmen. Genauso wichtig wie Ihr aufgeschlossenes Wesen ist Ihre Fähigkeit zur Teamarbeit.

Wenn Sie die Aufgabe reizt, bitten wir um Ihre Bewerbung.

Eintritt: möglichst ab sofort

Bewerbungen an:

Wilhelm Wulff GmbH
Paul-Ehrlich-Straße 7
29633 Munster
Telefon 05192 9848-0
bewerbung@wilhelm-wulff.de



Gestalten Sie mit uns Ihre Zukunft...

Wir sind ein führender Hersteller von technischen Textilien. Dazu gehört die Herstellung von **SOLTA®LINER** Nadelfilzschläuchen für die grabenlose Sanierung von Abwasserkanälen und Trinkwasserleitungen ebenso wie die Produktion unserer **SOLTA®FILT** Filtermedien für die industrielle Entstaubung und Fest-Flüssig-Trennung. **SOLTA®TEC** Nadelfilze für technisch anspruchsvolle Anwendungen in Haushaltsgeräten bis hin zu Windkraftanlagen und **SOLTA®FELT** Wollfilze runden unser Produktionsprogramm im technischen Einsatz ab. Als Wollfilze in brillanten Farben sind sie vielfach Basis für Design-Produkte.

Ab sofort suchen wir einen erfahrenen und engagierten

Kalkulator/Controller (m/w/d)

der uns in der Abteilung Kalkulation verstärkt.

Das vielfältige Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Anwendung und Weiterentwicklung von Kalkulationslogiken
- Selbstständiges, prozess- und zielorientiertes Arbeiten
- Prozessoptimierungen zur Verbesserung von KPI empfehlen
- Nachhalten von Verbesserungsmaßnahmen
- Vertretung des Controllers

Folgende Erfahrungen und Fähigkeiten sollten Sie mitbringen:

- Kaufmännische Ausbildung/Controller IHK oder vergleichbares Studium
- Ausgeprägte Fachkompetenz und umfangreiche Praxiserfahrung aus den Bereichen Kalkulation und Controlling in einem Industriebetrieb
- Strukturiertes, analytisches Denken
- Hohe Affinität und sicherer Umgang mit modernen Informationstechnologien
- Hohes mathematisches Verständnis
- Organisations- und Koordinationsfähigkeit
- Problemlösungskompetenz
- Teamfähigkeit sowie eine selbstständige, engagierte und sorgfältige Arbeitsweise

Wir wünschen uns einen motivierten Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit mit Interesse an einer langjährigen Zusammenarbeit.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unseren Personalleiter Herrn Andreas Schwaer.

GEBR. RÖDERS AG D-29614 SOLTAW BÖHMHEIDE 18
FON 05191 604-381 EMAIL: personal@roeders-textiles.com
www.roeders-textiles.com



heide kurier – Ihr Partner in Sachen Werbung!



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Netzmonteur, Gas-/Wasser- oder Heizungsinstallateur (m/w/d)

gerne auch Berufsanfänger | Vergütung nach TV-V

IHR AUFGABENBEREICH

- » Wartungs- u. Instandhaltungsarbeiten am Gas- und Wassernetz
- » Baustellenüberwachung
- » Einbau und Wechsel von Gas- u. Wasserzählern
- » Teilnahme am Bereitschaftsdienst (Wohnsitz im Versorgungsgebiet erforderlich)

WAS SIE MITBRINGEN

- » Abgeschlossene Berufsausbildung in einem der o.g. Berufe
- » Teamfähigkeit
- » Hohes Maß an Flexibilität und Eigeninitiative
- » Führerschein Klasse B und BE

UNSER ANGEBOT FÜR SIE

- » Unbefristete Festanstellung in einem netten Team
- » Interessanter, vielseitiger und verantwortungsvoller Arbeitsplatz mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden
- » 13. Monatsgehalt, Zulage für Bereitschaftsdienst
- » 30 Urlaubstage

Ansprechpartner ist Herr Andreas Halbas ☎ 05192 9813-33

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 04.01.2021 an:

Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH, Rehrhofer Weg 127-133, 29633 Munster oder andreas.halbas@ihr-stadtwerk.de | www.ihr-stadtwerk.de

Wir sind ein privates Alten- und Pflegeheim mit 30 Betten im Luftkurort Bispingen. Für unsere familiär geführte Einrichtung suchen wir zu sofort

Pflegefachkräfte m/w/d

in Voll- oder Teilzeit für den Spät- oder Nachtdienst.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte telefonisch oder schriftlich an



29646 Bispingen · Ahornweg 19 · Telefon 05194 9888-111 oder per E-Mail: altenheim-ahorn@ewetel.net

Einmalig in Schneverdingen
Ihr Fleischerfachgeschäft

Alfred Renken
Inh. Rainer Renken · Fleischermeister
– Hausschlachtung –
Frische und Qualität durch eigene Schlachtung und Wurstproduktion

Unser flottes Team braucht Verstärkung und sucht **SIE** als freundliche/n flexible/n
Fleischereiverkäufer/in oder
Verkäufer/in (m/w/d) in Voll-, Teilzeit oder auf 450-€-Basis.
Rufen Sie uns an oder kommen Sie einfach vorbei.

29640 Schneverdingen · Rotenburger Str. 19 · ☎ 05193 6021

Kollegen m/w/d gesucht, jetzt bewerben!

[SmythsToys.com/de/Karriere](https://www.smythstoys.com/de/Karriere)

Wir sind ein irisches Familienunternehmen und Europas führender Spielwarenhändler.

In 5 Ländern betreiben wir über 200 Märkte mit mehr als 5.000 Mitarbeitern. Unser neues Logistikzentrum liegt verkehrsgünstig an der A27 bei Walsrode. Mit 50.000 qm Lagerfläche und rund 70.000 Palettenstellplätzen im Hochregal bietet es einen modernen und zukunftsorientierten Arbeitsplatz.

Wir vergrößern unser Team und suchen Sie!

Wir bieten Vollzeitstellen (Teilzeit nach Absprache möglich) in spannenden Abteilungen:

- Teamleiter m/w/d Lagerlogistik Bestandskontrolle
- Teamleiter m/w/d Lagerlogistik Warenausgang
- Teamleiter m/w/d Lagerlogistik Wareneingang
- Sachbearbeiter m/w/d Transport / Versand
- Sachbearbeiter m/w/d Bestandskontrolle
- Elektroniker / Mechatroniker m/w/d für Haus- und Betriebstechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik / Fachlagerist m/w/d
- LKW-Fahrer m/w/d im Werksverkehr

Profitieren Sie von unseren Vorteilen (Weiterbildungsangebote, Mitarbeitererrabatte, ...) und setzen Sie Ihre Erfahrungen und Talente ab sofort bei uns ein. **Bewerben Sie sich spielend leicht über unsere Karriereseite: www.smythstoys.com/de/karriere**

Bei Rückfragen steht Ihnen unsere Personalabteilung unter der Rufnummer 0221-5972506 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

„Brot für die Welt“

Weihnatskollekten gegen Kinderarbeit

ROTENBURG. „Kindern Zukunft schenken!“ - Unter diesem Motto steht die 62. Aktion von „Brot für die Welt“, die traditionell am 1. Advent eröffnet wird. Auch in den Kirchengemeinden im Kirchenkreis Rotenburg - zu denen Schneverdingen, Heber, Neuenkirchen und Fintel zählen - wird dieses Jahr in Gottesdiensten um Spenden für die Arbeit des Hilfswerkes gebeten.

„Das ist in Zeiten von Corona nicht so einfach“, erklärt Lydia Wiebalk, Fundraiserin im Kirchenkreis Rotenburg. „Wie Gottesdienste im Advent, an Heiligabend und an den Weihnachtsfeiertagen organisiert und gefeiert werden, ist noch unklar. Sicher ist, dass manches Gewohnte wegfällt.“ Das Sammeln von Kollekten kann davon betroffen sein, denn der klassische Klingelbeutel darf nicht von Hand zu Hand weitergereicht werden.

„Einige Gemeinden stellen für die Brot-für-die-Welt-Aktion deshalb

Kollektenkörbchen auf, andere bieten Zahlscheine oder Spendentüten zum Mitnehmen an“, erklärt Wiebalk. Sie hält zudem die Online-Spende in diesem Jahr für eine gute und geeignete Möglichkeit, die Arbeit von „Brot für die Welt“ zu unterstützen.

„Brot für die Welt kümmert sich darum, dass unsere Solidarität und tätige Nächstenliebe die Kinder in den armen Teilen der Welt erreicht“, betont die Fundraiserin. Konkret sollen Projekte gegen die Kinderarbeit in den südlichen Ländern der Welt unterstützt werden.

„Seit Ausbruch der Corona-Krise fehlt Millionen Kindern die Chance zum Lernen“, erklärt Wiebalk. „Sie leiden am Eingesperrtsein, an häuslicher Gewalt. Sie leiden unter großer wirtschaftlicher Not - und Hunger, weil ihren Eltern das Einkommen weggebrochen ist. Und das wird so schnell nicht vorbeigehen - die Folgen von Corona treffen die Ärmsten am längsten und am härtesten.“

Winterdienst

Stadt Soltau weist auf Bestimmungen hin

SOLTAU. Die kalte Jahreszeit mit Eis und Schnee steht wieder vor der Tür. Daher weist die Stadt Soltau jetzt in einer Pressemitteilung auf die Bestimmungen zum Winterdienst hin. Demnach ist der Winterdienst von den Eigentümern der an öffentlichen Straßen angrenzenden bebauten und unbebauten Grundstücke durchzuführen. Die Winterdienstpflicht wird auch auf die Eigentümer der sogenannten Hinterliegergrundstücke und für die dahinführenden öffentlichen Wege übertragen.

„Bei Schneefall sind alle an ein Grundstück grenzenden Gehwege einschließlich gemeinsamer Rad- und Gehwege werktags in der Zeit von 7 bis 20 Uhr und an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 9 bis 20 Uhr in einer Breite von mindestens 1,50 Meter so freizuhalten, dass eine gefahrlose Benutzung für die Fußgänger gewährleistet ist“, heißt es in der Mitteilung der Stadt Soltau. Und weiter: „Ist kein ausgebauter Gehweg vorhanden, so ist ein minde-

stens ein Meter breiter Streifen neben der Fahrbahn oder am äußersten Rand der Fahrbahn freizuhalten.“

Weitere Bestimmungen: Bei Glätte sind die Gehwege einschließlich gemeinsamer Rad- und Gehwege mit Sand oder anderen abstumpfenden Mitteln zu streuen. Die Verwendung von Streusalz ist nur in Ausnahmefällen gestattet, wenn mit anderen Mitteln und zumutbarem Aufwand die Glätte nicht ausreichend beseitigt werden kann. Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Streusalz bestreut und salzhaltiger Schnee darf auf ihnen nicht gelagert werden. Schnee und Eis dürfen nicht so gelagert werden, dass der Verkehr auf der Fahrbahn, dem Radweg und dem Gehweg gefährdet oder behindert wird. Dies ist nach den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten zu entscheiden. Die Lagerung von Schnee und Eis ist auch auf dem Grundstück des Anliegers zumutbar.

Kurzarbeitergeld

Keine Erstattung des Weihnachtsgeldes

HEIDEKREIS. „Zum Jahresende zahlen viele Arbeitgeber Weihnachtsgeld aus. Die einmalige Sonderzahlung kann bei der Berechnung des Kurzarbeitergeldes (KuG) nicht berücksichtigt werden“, darauf weist jetzt in einer Mitteilung die Agentur für Arbeit Celle hin, die auch für den Heidekreis zuständig ist.

In ihrer aktuellen Mitteilung erklärt die Arbeitsagentur, was es damit auf sich hat: „Das KuG berechnet sich aus der Differenz zwischen dem Soll-Entgelt und dem Ist-Entgelt, also zwischen dem, was die Arbeitnehmer verdienen sollten und dem, was sie tatsächlich verdienen. Einmalig gezahltes Entgelt, wie etwa Weihnachtsgeld oder auch Urlaubsgeld, kann bei der Berechnung des Soll-Entgeltes und des Ist-Entgeltes nicht einbezogen werden. Weil das Weihnachtsgeld bei der Bemessung des KuG nicht berücksichtigt werden kann, können hierfür auch keine Sozialversicherungsbeiträge erstattet werden.“

Für die monatlichen Ausfallstunden errechnen der Arbeitgeber das Kurzarbeitergeld und zahle es aus. Er gehe also in Vorleistung und rechne dann mit der Arbeitsagentur ab, so die Mitteilung: „Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie Unternehmen die Anträge für das Kurzarbeitergeld an uns senden können. Schnell und unkompliziert geht das beispielsweise online oder sogar über die App“, so Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Celle. Die App gibt es zum kostenlosen Download in den App-Stores. Im Internet können die Unterlagen unter www.arbeitsagentur.de/kurzarbeitergeld-dokumente-hochladen werden.

Infos zum Kurzarbeitergeld gibt es online unter www.arbeitsagentur.de/kurzarbeitergeld. Fragen beantwortet auch der Arbeitgeber-Service vor Ort in Celle, Hermannsburg, Walsrode und Soltau unter der kostenfreien Rufnummer 0800-4555 20 oder unter (05141) 961 888.

Verlagssonderveröffentlichung

Munsteraner Winterzauber

vom 1. 12. 2020 bis 28. 2. 2021

Nato-Shop
Beckmann



Das Fachgeschäft für Bundeswehr-Bekleidung und Ausrüstung in Munster
Soltau Straße 1 · Telefon (05192) 2223
Inhaber Rolf Wiesemann e.K.
E-Mail: info@natoshop-munster.de
www.natoshop-munster.de

Buchhandlung Pollmann
Marlis Pollmann

29633 Munster
Wilhelm-Bockelmann-Str. 5-9
Telefon 05192-8981833

GELLERT
Transportunternehmen
und Erdarbeiten

Kohlenbissener Grund 23
29633 Munster
Telefon 05192 4577
info@heide-flex.de



Vieles kommt dieses Jahr in der Weihnachtszeit wegen der Coronakrise sicher zu kurz - doch der Gewerbeverein der Örtzstadt, die Aktionsgemeinschaft Munster (AGM), möchte mit seiner Aktion dennoch einen tollen Start in die Adventszeit bieten. Am 1. Dezember beginnt der diesjährige „Munsteraner Winterzauber“ - und dieses Mal können Kunden dabei gleich drei Monate lang einkaufen und sich die Chance auf attraktive Preise sichern: Bis zum 28. Februar läuft das Gewinnspiel. Die Gewinnkarten hierfür sind natürlich wieder bei den teilnehmenden Betrieben erhältlich. Dort bekommen Kunden je nach Höhe ihres Einkaufs Aufkleber, je zehn Euro gibt es einen Sticker. Insgesamt zehn solcher Aufkleber müssen dann auf die freien Felder der Karten geklebt werden.

EINKAUFEN UND GEWINNEN

Wie schon im vergangenen Jahr müssen die Teilnahmekarten nicht ausgefüllt werden, sondern sie haben einen Abschnitt, der an der perforierten Linie abgetrennt wird. Auf beiden Abschnitten ist die Kartenummer vermerkt. Der Teilnahmeabschnitt kommt in die Lostrommel. Alle abgegebenen Kartenabschnitte aus den Gewinnboxen nehmen dann an der Verlosung teil, pro Teilnehmer sind so auch mehrere Gewinne möglich. Die Gewinner erhalten ihre Preise gegen Vorlage des passenden Original-Kartenabschnittes.

Die Ziehung der Hauptpreise erfolgt dann am 20. März. „Wir hoffen, dass sich die Rahmenbedingungen bis dahin wieder verbessert haben und wir dann möglicherweise zum Frühlingsanfang bei einer öffentlichen Veranstaltung die Gewinner ziehen können“, so Sabine Rothmann. Die AGM-Vorsitzende und das Team des Gewer-

bereins haben auch dieses Mal wieder tolle Gewinne „im Pott“: Als Hauptpreis winken Gutscheine im Wert von 500 Euro, Gutscheine für 300 Euro sind der zweite Preis, 200 Euro in Form von Gutscheinen erhält der dritte Gewinner.

Die Sieger können, müssen die Gesamtsumme aber nicht für nur eine einzige Anschaffung in einem Geschäft ausgeben, sondern dürfen die Gewinnsumme auf viele kleine Einkäufe bei mehreren Betrieben verteilen. Denn für die Sieger gibt es statt eines Gutscheins über den kompletten Betrag viele kleine mit niedriger Staffellung, etwa über 50 und 25 Euro. Darüber hinaus warten noch rund 20 Sachgewinne.

„Insgesamt 28 Betriebe sind dieses Jahr mit dabei“, freut sich Katerina Bellucci-Fostiropoulos. Sie und ihre Kolleginnen und Kollegen aus dem Planungsteam der AGM konnten so-

WS HANNEMANN.DE
WERBUNG · GRAFIK · DRUCK

MEMELER STR. 19 · 29633 MUNSTER
TEL.: 0 50 55 - 83 42
www.wshannemann.de

Optik · Hörgeräte
Kahnwald

Veestherrnweg 2-4
29633 Munster
Telefon 05192 2117
info@optikkahnwald.de
www.optikkahnwald.de

Hören & Sehen
2 Sinne = 1 Partner

APOTHEKE

Christiane Schwemin
Wilhelm-Bockelmann-Straße 11
29633 Munster
Telefon 05192 66 11

Ihr Apotheker: Berater
für Arznei und Gesundheit

Schul- & Kindergartenfotografie
Passbilder · Bewerbungsfotos
Porträts ...immer
eine bleibende Erinnerung

FOTOSTUDIO WOLF

Kieselgurweg 15 · Munster-Breloh
Telefon 05192 888800
Termine nach Absprache

Beauty-Service Hannemann

Chantal Hannemann
Freudenthalstr. 17a
29633 Munster

Mobil 0171 28 15 21 0
www.Beauty-Service-Hannemann.de
[Beauty-Service-Hannemann](https://www.facebook.com/Beauty-Service-Hannemann)

Rothmanns
Reisewelt

Wilhelm-Bockelmann-Straße 52
Munster · Telefon 05192 88025
www.rothmanns-reisewelt.de

plaschka

Nutzfahrzeuge SKODA SERVICE OPEL SERVICE Audi Werkstatt

Plaschka Munster GmbH & Co. KG
Wagnerstraße 10-18 · Munster
Telefon 05192 9888-0

Lüchow
AM SANDKRUG 12
29633 MUNSTER

HAARTreff
EXKLUSIV IM HEIDEKREIS
Calligraphy Cut
die neue Haar-Schneide-Technik
Jetzt Termin vereinbaren!

Rehrhofer Weg 43 · Munster
Telefon 05192 2783

MUNSTER TOURISTIK
Lüneburger Heide

Veestherrnweg 5
29633 Munster
Tel. 05192 8998-0
info@munster-touristik.de
www.munster-touristik.de

„Sterne zum Abpflücken“

Wunschbaum-Aktion in Soltauer Innenstadt gestartet



Aus einem Wunschbaum wurden drei, um die insgesamt gut 300 Sterne aufzuhängen. Am vergangenen Donnerstag trafen sich die Initiatoren der Aktion an den Wunschbäumen am Rondell. Foto: suv

SOLTAU (suv). Wünsche gibt es reichlich. Mehr als 300, um genau zu sein. So viele kamen jedenfalls bei der diesjährigen Wunschbaum-Aktion zusammen, die die Stadt Soltau gemeinsam mit dem „YouZe“ startet (HK berichtete). Im Jugendzentrum der Böhme Stadt wurden in den vergangenen Tagen die Sterne gebastelt, auf denen die Wünsche der Kinder aus bedürftigen Soltauer Familien notiert sind. Und weil eine Tanne mit so vielen Sternen etwas überfrachtet gewesen wäre, „sind aus einem Wunschbaum dieses Jahr gleich drei geworden“, so Helge Röbber. Soltaus Bürgermeister traf sich am vergangenen Donnerstag mit dem Wunschbaum-Team, um den Startschuss zu geben: Am Rondell in der Marktstraße können die Wunschsterne jetzt „gepflückt“ werden.

Namen sind auf den Sternen nicht zu lesen. Alles läuft anonym ab, die Koordinationen der Geschenkeverteilung übernimmt die Stadt Soltau. „Auf jeden Fall soll jedes Kind am Ende ein Geschenk bekommen - Weihnachten darf für sie trotz Corona nicht ausfallen“, so Röbber. Und die Wünsche sind durchaus erfüllbar: „Malbuch mit Malstiften, Puppe, Ku-

scheltier sowie andere Spielsachen und Spiele, aber auch Gutscheine - all das ist auf den Wunschsternen zu finden“, erklärt Silke Thorey-Elbers. Die Leiterin der Fachgruppe Soziale Hilfen freut sich, dass schon ein paar Sterne fehlen: „Die ersten sind bereits abgepflückt worden.“

Für kommende Wunschsterne hängen aber noch reichlich Sterne an den drei Bäumen: Entsprechend der darauf notierten Wünsche besorgen sie die Geschenke und geben diese bis zum 14. Dezember in der Soltau-Touristik ab. Das Paket muss mit dem entsprechenden Wunschstern versehen werden, „bitte gut sicht- und lesbar außen am Paket“, so Thorey-Elbers. Das mache den Ablauf leichter, die einzelnen Wünsche den Kindern zuzuordnen.

Die Geschenke können dann am 17. Dezember von 10 bis 16 Uhr im City-Service-Center, Am Alten Stadtgraben 3 abgeholt werden - „unter Corona-Bedingungen und mit den entsprechenden Maßnahmen. Daher kann es etwas dauern, bis alles verteilt ist“, so die Fachgruppenleiterin. Weitere Informationen zur Wunschbaum-Aktion gibt es im Internet unter www.soltau.de.

Spindler's
AB 27.11. FREITAGS 9 BIS 17 UHR
WEIHNACHTLICHER HOFLADEN
 • frisches Geflügel
 • kleine Präsente
 • weihnachtliche Deko
 • Weihnachtsbestellungen
www.spindlershof.de
 Dannhorn 9 · Telefon 05191 2223

Sperrung

SOLTAU. Die anfallenden Arbeiten am Regenwasserkanal in der Wiesenstraße am Einmündungsbereich zur Bahnhofstraße mussten laut Stadt Soltau verschoben werden. Die Fahrbahnsperrung in der Böhme Stadt ist jetzt in der Zeit vom 30. November bis zum 4. Dezember erforderlich. Der Anliegerverkehr bleibt in diesem Zeitraum bis zum Arbeitsbereich frei. Der Fußgängerverkehr ist gewährleistet.

Verlagssonderveröffentlichung

Munsteraner Winterzauber

vom 1. 12. 2020 bis 28. 2. 2021

- DREI MONATE LANG

Heimat shoppen

mit noch mehr Firmen für die Aktion gewinnen als 2019. „Und das, obwohl wegen der Corona-Maßnahmen die Gastronomen nicht mitmachen - jedenfalls noch nicht, denn wenn sich die Bedingungen im neuen Jahr ändern sollten, können sie noch nachträglich einsteigen.“ Doch schon jetzt findet sich beim „Munsteraner Winterzauber“ ein bunter Branchenmix: Vom Einzelhandel bis hin zu Dienstleistern beteiligen sich zahlreiche Betriebe. Zu erkennen sind die Geschäfte am Plakat zur Aktion und an den Schleifen im Fenster oder an der Eingangstür.

Übrigens hat die Aktionsgemeinschaft Munster in der Vorweihnachtszeit und darüber hinaus für alle Gelegenheiten ein passendes Geschenk parat, das selbst dann auf den Wunschzettel passt, wenn gar kein Wunschzettel existiert: der AGM-

Geschenkgutschein. Der ist nicht an eine fixe Summe gebunden: Die Höhe ist vollkommen flexibel, die Kunden wählen den Betrag nach ihren Wünschen. Das macht den AGM-Geschenkgutschein besonders attraktiv für jeden Anlass, egal ob privat, geschäftlich, zum Geburtstag, zum Jubiläum, zu Weihnachten.

Die AGM, die mittlerweile mehr als 100 Mitglieder zählt, möchte mit ihren Aktionen auch ein Zeichen für den lokalen Handel setzen, wie es die Industrie- und Handelskammer mit ihrer Initiative „Heimat Shoppen“ seit einigen Jahren erfolgreich initiiert: „Der Zusammenhalt hier ist wirklich toll - und Corona hat uns noch stärker zusammengeschweißt“, so Rothmann. Alle seien sich einig: „Es war noch nie so wichtig wie jetzt, in der Heimat zu shoppen.“

Tupperware®
Ramona Kinny

Emminger Weg 39 - Munster
 0174 9201777

Tuppern mit Ramona

Sichtschmiede

Wilhelm-Bockelmann-Straße 23
 29633 Munster
 Telefon 05192 4595
www.sichtschmiede-munster.de

Seit 4 Jahren für Sie vor Ort.
StarAroma
 Naturlösungsmittel · Fachgeschäft · Onlinestore
 Natürliche Pflegeprodukte für die ganze Familie, Make-up & Düfte
 Wilhelm-Bockelmann-Str. 23
 29633 Munster · Tel. 05192 9868623
www.stararoma.com

Mo. - Sa. 7-21 Uhr
Kohlenbissener Grund 8-12
 29633 Munster
 Tel. 05192 98020

Com-Point
 Computerhandel und Reparaturen
 Hornheider Weg 48 -50
 29633 Munster
 Telefon 05192 99150
 Fax 05192 99151
info@com-point-mail.de
www.computer-munster.de

Fahrrad SANDAU
 Leidenschaft · Qualität · Spaß
 direkt vor unserem Haus
Söhlstraße 23 | 29633 Munster
 Telefon (05192) 24 58
fahrrad-sandau@t-online.de
 Inh.: Karina Sandau

TOTO LOTTO Inhaber: Ingo Schlumm
SCHLUMM
 Tabakwaren · Zeitschriften · Geschenkartikel
Hermes **LOTTO**
 Mo. bis Fr. **6.00** bis 18.00 Uhr
 Sa. **7.00** bis 13.00 Uhr
 Munster · Rehrhofer Weg 56
 Telefon 05192 99105
 f @TotoLottoSchlumm

Bettina.S Strickstube
 Inh. Bettina Lippert
 Wilhelm-Bockelmann-Str. 22
 29633 Munster
 05192 8981777

Rehrhofer Weg 56 · Munster
 Telefon 05192 9827699
www.stielwerk-munster.de

Sonnen Apotheke
 Mit uns gesund und fit bleiben.
 Dr. Alexander Zörner
 Breloher Str. 49 · Munster
 Tel. 05192 / 2521

Schreibwaren und mehr...
Gabriele Mühe
 Veestherrnweg 12 · Munster
 Telefon 05192 982965

FARBENHAUS Drewes
 Inh.: Tobias Drewes
 Friedrich-Heinrich-Platz 5
 Munster · Telefon 05192 7071
www.farbenhaus-drewes.de
farbenhaus.drewes@gmail.com
 BODENBELÄGE | TAPETEN | FARBEN
 GLASEREI | SONNENSCHUTZ
 SPIELZEUG | FOLIENBALLON

Dienstleistungsservice
ALLTAGSHELPER
 • Haushaltshilfen
 • Reinigungskräfte für Privathaushalte und Gewerbeobjekte
 • Glasreinigung
 • Wintergärten
 • Treppenhäuser u. v. m.
Telefon 0151 26049923

Öffnungszeiten
 Mo.-Fr. 9.00 - 13.30 Uhr
 14.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Faustschlag und Tritte

WALSRODE. Ein 30-jähriger Mann griff am 25. November in Walsrode Mitarbeiter einer beruflichen Bildungseinrichtung in der Langen Straße an. Gegen 7.50 Uhr kam es dort zu einer handfesten Auseinandersetzung, die den Einsatz der Polizei erforderte. Der 30-jährige zeigte sich verärgert über Zuwendungskürzungen und geriet darüber mit einer Mitarbeiterin und einem Mitarbeiter in Streit. Schnell eskalierte die Situation:

Der Bomlitzer beleidigte die Frau und versuchte, sie zu treten. Daraufhin kam der Mitarbeiter hinzu, der ebenfalls beleidigt und mit der Faust ins Gesicht geschlagen wurde. „Der Mann ging zu Boden und der Täter versuchte, auf ihn einzutreten“, so der Polizeibericht. Mittags erschien der Täter erneut an der Einrichtung, wurde aber nicht ins Gebäude gelassen. „Gegen ihn wurden mehrere Verfahren eingeleitet“, so die Polizei.

Klingbeil

HEIDEKREIS. Eine Telefonsprechstunde bietet SPD-Bundestagsabgeordneter Lars Klingbeil am 1. Dezember an. Von 13 bis 14 Uhr beantwortet der Politiker wieder Fragen der Bürger aus der Region zur Corona-Pandemie und natürlich auch zu anderen Themen. Wer an der Telefonsprechstunde interessiert ist, wird gebeten, sich per E-Mail an lars.klingbeil@bundestag.de mit Fragen, Hinweisen und Anliegen sowie der Telefonnummer anzumelden.

SoVD hilft: Reha neu beantragen

BAD FALLINGBOSTEL. „Viele Betroffene konnten aufgrund der Corona-Pandemie ihre Reha-Maßnahmen nicht antreten oder mussten sie abbrechen. Mit einem vereinfachten Kurzantrag können diese nun erneut beantragt werden. Wer Unterstützung beim Ausfüllen benötigt oder Fragen hat, kann sich an den Sozialverband Deutschland (SoVD) in Bad Fallingbostal wenden“, so der SoVD in einer Mitteilung. Die Neubeantragung der Reha laufe über einen Kurzantrag der Deutschen Rentenversicherung: „Wichtig ist dabei, dass der Antrag nur für Einrichtungen der Rentenversicherung gilt. Wenn die Klinik zu einem anderen Träger gehört, sollte vorab geklärt werden, ob der Antrag auch akzeptiert wird oder wie stattdessen verfahren werden sollte“, rät Sylvia Eils vom SoVD-Beratungszentrum Fallingbostal. Der Kurzantrag gelte auch für Kinder- und

Jugend-Rehabilitationen sowie für Eltern, die ihre Reha haben abbrechen müssen, um die Betreuung ihrer Kinder zum Beispiel aufgrund einer coronabedingten Schul- oder Kitaschließung zu gewährleisten. Bei Fragen zum Kurzantrag oder rund um das Thema Reha kann der SoVD in Fallingbostal unter (05162) 904849, E-Mail: info.badfallingbostal@sovd-nds.de helfen. Infos gibt es auch online unter www.sovd-heidekreis.de.

familienanzeigen

Du kamst als Retter und gingst als Engel.
Du wolltest gleich wieder kommen und nun bist du für immer fort.
Ich danke dir für all die Liebe, die du mir gegeben hast,
für all die schönen Erinnerungen, für dein Lachen,
das in meinem Herzen bleibt,
für Jahre voller Glück und tiefer Verbundenheit.
Du warst der Mittelpunkt meines Lebens.

Nun muss ich Abschied nehmen von dir.

Werner Bittner


geb. Fidorra
* 04.12.1967 † 18.11.2020
Munster Munster

In unendlicher Liebe und tiefer Trauer
Deine Katja
sowie alle Angehörigen
und alle, die dich geliebt haben.

Traueradresse: Katja Huch, Sieben Stücke 15, 29633 Munster

Die Urmentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Sie fand die Erlösung und uns bleibt die Erinnerung.



Ursula Hoheneder

* 22.02.1936 † 12.11.2020

In stiller Trauer
Thomas und Inge
Karin und Roland
Jutta und Gerhard
Mareike, Kirstin, Hanna und Jonas
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Munster statt.

Herzlich Willkommen, du kleines Leben.
Du verzauberst uns schon jetzt.



Ysolde Maris Diehl
geb. 19.11.2020 in Neuenkirchen

Jörn & Johanna Sophie
Elke Diehl Gerd & Andrea Oelkers
und Uromi Renate Riebesell

Fichtenstraße 15 · 29643 Neuenkirchen

Am 21. November 2020 verstarb unser früherer Mitarbeiter

Hans-Peter Heitmann

Hans-Peter Heitmann war nach Abschluss seiner Ausbildung von 1974 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2015 als Verwaltungsfachangestellter zunächst im Bauamt und später im Ordnungsamt der Stadt Schneverdingen tätig. Über viele Jahre nahm er auch die Funktion als Vertrauensperson der Schwerbehindertenvertretung wahr. Mit seiner hilfsbereiten Art war Hans-Peter Heitmann ein engagierter und geschätzter Kollege.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

STADT SCHNEVERDINGEN

Meike Moog-Steffens
Bürgermeisterin

Susanne Möhle
Personalratsvorsitzende

Gekämpft, gehofft und doch verloren.



Roberta Bockelmann

* 7.7.1968 † 25.11.2020

Wir sind sehr traurig
Dietrich Bockelmann mit Astrid
Katharina und Willem
Dora Bockelmann und Harry
Peter und Astrid Bockelmann
Gudrun und Karl-Heinz von Alm
Ruth Maack
sowie alle Angehörigen

Australien / Hützel

Noch ein paar Jahre wollt' ich leben,
wollt' noch ein bisschen bei euch sein,
denn es ist so schön gewesen.
Doch es hat nicht sollen sein.
Dum lasst mich schlafen,
gönnt mir die Ruh',
deckt mich mit mehr Liebe
als Tränen zu.



Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Käte Kuhl „die kuhle Käte“

geb. Ziegler
* 9.1.1958 † 21.11.2020

Für immer in unseren Herzen

Janet mit Celina und Frederique
Fränzi
sowie alle Angehörigen
und alle, die sie lieb hatten

Traueradresse: Trauerhaus Kuhl c/o CADO Bestattungen
Königsberger Straße 6, 29640 Schneverdingen
Aus gegebenem Anlass nehmen wir im engsten Kreis Abschied.

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich ist die Erinnerung.

Durch einen tragischen Unglücksfall verloren
wir unseren liebsten

Hans-Peter Heitmann

* 20.4.1953 † 21.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Inge
Melanie
Sebastian
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

CADO 29640 Schneverdingen
Königsberger Straße 6
Telefon 05193 97535 00
www.cado-bestattungen.de

BESTATTUNGEN

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch:
wenn jemand mein Wort bewahrt
so wird er den Tod nicht sehen in Ewigkeit
Johannes 8, 51

Imilia Simon

geb. Kehl
* 05.12.1931 † 19.11.2020

Wir bleiben in Liebe verbunden.
Deine Kinder
und Enkelkinder

29633 Munster, Sonnenweg 2

Wir haben uns von ihr, im engsten Familienkreis,
auf dem Waldfriedhof Munster verabschiedet.

Wie schmerzlich war's vor Dir zu steh'n,
dem Leiden hilflos zuzuseh'n.
Schlaf, nun in Frieden, ruhe sanft und hab für alles vielen Dank.

Es ist so schwer es zu verstehen,
dass wir dich nicht mehr wiedersehen.
Wir lieben dich!

Anita Hemme

geb. Carstens
* 24.07.1946 † 15.11.2020

Die Tränen alle, die ich weine, du siehst sie nicht,
nicht meinen Schmerz.
Was ich an dir verloren habe, das allein weiß nur mein Herz.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Hans-Peter
Frank und Rebekka Hemme
mit Skadi

Simone Livermore
mit Amy und Lennox
und alle, die sie lieb hatten.

Traueranschrift: Hans-Peter Hemme,
Seiferstr. 26, 29614 Soltau

Die Beisetzung findet coronabedingt
im kleinsten Kreise der Familie statt.

 Soltau - Munster - Wietendorf
www.bestattungen-wellner.de
www.kondolenzbuch-wellner.de

Obwohl das Schicksal ihm häufig nicht wohlgesonnen war und ihm viel Leid beschert hat, haben wir ihn trotzdem als immer fröhlichen und hilfsbereiten Menschen erlebt und haben viele schöne Stunden zusammen verbringen dürfen.

Nobby Norbert Grünhagen

Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile. Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Wir trauern um einen geschätzten Kameraden und lieben Freund, den wir in guter und dankbarer Erinnerung behalten.

Deine Freunde vom 4. Rott

Soltau, im November 2020

 29640 Schneverdingen
Kirchstraße 6
Telefon 05193 974144
www.gr-bestattungen.de

Bestattungen
MIT GEFÜHL UND RÜCKSICHT

FAM. WILLERS
WEIHNACHTSBÄUME
 Verkauf am 5. + 6. Dezember und vom 12. bis 23. Dezember 2020

Nordmann Stck. 15.- bis 35.- €
Blutanne Stck. 15.- €

Wochenendverkauf von:

FORELLEN WILD-FLEISCH WILDFLEISCH-BURGER & BRATWURST HONIG GLÜH-WEIN GRATIS!

Soltau-Ahlften, Vor den Höfen an der B3.
 Wir halten die Corona-Hygiene-Regeln ein!

Service in Schneverdingen
B Baumbach
 Hausgeräte & Küchen
 Bahnhofstr. 54 · 29640 Schneverdingen
 ☎ (0 51 93) 9 63 97 64
 Hausgeräte · Kundendienst · Verkauf
 Miele-Premiumpartner

Baumfällarbeiten
 in unzugänglichen Gärten und auf engstem Raum.
 Häckselarbeiten, Stubbenfräsen, Baumpflege
Stefan Sauter, ☎ 05193/7738

Verschärfte Corona-Maßnahmen:
 bis zu **50% auf Alles**

RÄUMUNGSVERKAUF · Outdoor- und Army-Bekleidung
 · Schuhe & Stiefel · Hüte & Caps · Kinderbekleidung

Army-Shop Bergen
 Celler Str. 23 · 29303 Bergen · 05051 915867
 www.jackewiehose-xxl.de
 Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr · Sa. 9.30-13.00 Uhr

H.-H. Bölter GmbH
 Party- und Veranstaltungsservice
Telefon 05195 2690
 Querstraat 2 · 29643 Brochdorf
 info@boelter-party-service.de
 www.boelter-party-service.de

Spargel Lütters
 Frische Weihnachtsgänse
 Weidehaltung aus eigener Aufzucht Bestellen Sie jetzt!
Steffi Lütters
 Visselhöveder Straße 14
 29683 Dorfmark
 Telefon (05163) 352 · Fax 290255

Mediterrano
AB SOFORT AUSSER-HAUS-VERKAUF
 täglich von 17.30 bis 21.00 Uhr
 Dienstag Ruhetag
 Bestellungen unter
☎ 05199 212
 Hamburger Straße 4
 Schneverdingen-HEBER

Holz hackschnitzel gibt's bei uns!
 29614 Soltau-Mittelstendorf, Nottorfweg 15
Telefon 05191-2919
 www.huettmann-hauschild.de

Die **Sportvereinigung Munster e.V.** lädt Ihre Mitglieder zu einer außerordentlichen **Mitgliederversammlung** am 5. Dezember 2020 um 10.00 Uhr in die Festhalle Munster, herzlich ein.

Die Tagesordnung hängt im Schaukasten am Vereinsheim aus und ist auf der Homepage der Sportvereinigung Munster e.V. eingestellt. Die Mitgliederversammlung findet unter den aktuellen Corona-Bestimmungen statt. Bitte tragen Sie bei Betreten der Festhalle bis zu ihrem zugewiesenen Sitzplatz einen Mund/Nasenschutz.

taxi-lueneburger-heide.de
SERIEN-fahrten
 Längere Therapien ohne Planungsstress
Cohrs Kurier
05192-7000

Kleinanzeigen online aufgeben

 heide-kurier-print.de/private-anzeige-aufgeben

TAXI Kleinschmidt
 Familienunternehmen seit 1969
SCHNEVERDINGEN
 · Krankenfahrten aller Kassen
 · Großraum-Taxi
 · Rollstuhl-Taxi
☎ 05193 - 3001

IHR IDEALER PARTNER FÜR WERBUNG IN IHRER REGION.



heide kurier AM MITTWOCH UND AM SONNTAG

BELLANDRIS MATTHIES GARTENCENTER

Hol Dir hier **DEINEN WEIHNACHTS-BAUM!** IN DEUTSCHLANDS GRÖSSTEM GARTENCENTER

NORDMANN-TANNE 'Aktion'
 geschlagen, 110 - 140 cm

WOCHE-HIGHLIGHT 10.00€ pro Baum*

XXL WEIHNACHTS-WELT! AUF 2 ETAGEN
 Alles rund um das schönste Fest des Jahres zum Dekorieren & Schenken!

Bellandris Matthies Gartencenter
 Gustav-Becker-Straße 2 · 21218 Seevetal · Tel. 0 41 05 / 6 10 20 · Mo - Sa: 9 - 19 Uhr

  www.garten-matthies.com